Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

Müncheberger Anzeiger

06. Jahrgang **27. August 2007** **Nr. 08**

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Tagesordnung der SVV der Stadt Müncheberg vom 05.09.2007 Seite 1
2. Beschluss zum Bodenordnungsverfahren Hermersdorf/Werkstatt Seite 2

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnung der SVV der Stadt Müncheberg vom 05.09.2007

Gemäß § 17 Abs. 1 und 4 der Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung der Stadt Müncheberg wird bekannt gemacht:
Die 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird zum folgenden Termin einberufen:

Datum: **Mittwoch, den 5. September 2007**
Zeit: **18.00 Uhr**
Ort: **Müncheberg,**
Rathausstr. 1
Sitzungssaal

Zur Verhandlung und Beschlussfassung steht folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

01 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02 Einwohnerfragestunde
03 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 06.06.2007 sowie über die Sitzung vom 25.07.2007
04 Änderungsanträge zur Tagesordnung
05 Behandlung der Anfragen von Abgeordneten
06 Informationen des Bürgermeisters
07 Behandlung des Antrages des Ortsbeirates Trebnitz auf Änderung der Friedhofsgebührensatzung
08 Außerplanmäßige Ausgabe Marktplatz Müncheberg 2. BA
038-06/2007
09 Überplanmäßige Ausgabe Betriebsausgaben Straßenbeleuchtung
039-08/2007
10 Außerplanmäßige Ausgabe Rückzahlung Kaufpreise
040-08/2007
11 Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom
041-08/2007
12 Beratung und Beschlussfassung zum Durchführungs- und Erschließungsvertrag für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Alte Seestraße 10“ im OT Münchehofe
042-08/2007

Nicht öffentlicher Teil:

13 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 06.06.2007

gez. Zehm
Bürgermeister

I232-2007
M
Müncheberg
775
Amtsblatt für die Stadt Müncheberg
27. August 2007

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss zum Bodenordnungsverfahren Hermersdorf/Werkstatt

Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Fehrbelliner Straße 4 e
16816 Neuruppin

Bodenordnungsverfahren
Hermersdorf/Werkstatt
Verf.-Nr.: 4102Q
B e s c h l u s s

1. Für Teile der Stadt Müncheberg, Gemarkung Hermersdorf, Landkreis Märkisch-Oderland wird gemäß § 64 i. V. m. § 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149, 1174) und § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354) ein Bodenordnungsverfahren angeordnet.

2. Das Verfahrensgebiet umfasst das nachstehend aufgeführte Flurstück sowie die Gebäude:
   Landkreis: Märkisch-Oderland
   Stadt: Müncheberg
   Gemarkung: Hermersdorf
   Flur: 1 Flurstück 49
   mit folgender Bebauung:
   Werkstatt
   Lagerhalle
   Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarte im Maßstab 1: 25 000 und einem Flurkartenauszug dargestellt.
   Es hat eine Größe von 0,7040 ha.
   Die Abgrenzung des Verfahrensgebietes anhand der Flurstücksgrenzen ist keine Vorentscheidung bezüglich der den Baulichkeiten ggf. zuzuordnenden Fläche.

3. Beteiligte des Verfahrens sind insbesondere die Eigentümer des Grundstückes und der aufstehenden Bebauung sowie die Inhaber von Rechten an dem Grundstück oder der Bebauung.

4. Der Beschluss wird in der Stadt Müncheberg öffentlich bekannt gemacht.

5. Die Kosten des Verfahrens trägt das Land.

Begründung

Mit Schreiben vom 18. Oktober 1995 beantragte die Landwirtschaftliche Erzeugergenossenschaft eG Hermersdorf die Durchführung eines Verfahrens zur Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum nach den Bestimmungen des LwAnpG.
Anhand der vorgelegten Baugenehmigungen wurde nachgewiesen, dass die Werkstatt und die Lagerhalle auf dem Flurstück 49 in der Flur 1 der Gemarkung Hermersdorf zwischen 1963 und 1965 von der damaligen LPG „Einheit Deutschlands“ Hermersdorf errichtet wurden.
Nach der Erklärung der Antragstellerin vom 11. Mai 2007 unterlag das bebaute Grundstück dem umfassenden Nutzungsrecht der damaligen LPG.
Demnach besteht an den Gebäuden selbständiges, vom Eigentum am Grund und Boden getrenntes Gebäudeeigentum nach Art. 233 § 2b Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) zugunsten der Landwirtschaftlichen Erzeugergenossenschaft eG Hermersdorf als Rechtsnachfolgerin der errichtenden LPG.
Zur Herstellung der Einheit von Boden und Gebäudeeigentum im ländlichen Raum ist somit ein Verfahren nach § 64 i. V. m. §§ 53 ff. LwAnpG durchzuführen.
Da ein freiwilliger Landtausch mangels Einigung zwischen den Teilnehmern über die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse und die Abfindung der grundstücks- und gebäudebezogenen Rechte nicht durchgeführt werden kann, wurde gemäß § 56 Abs. 1 LwAnpG ein Bodenordnungsverfahren angeordnet.

Einschränkungen

Gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 34 bzw. § 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Bodenordnungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören

b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen

c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld - oder Ufergehölze beseitigt werden sollen

d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; die Flurbereinigungs-behörde kann den früheren Zustand unter sinngemäßer Anwendung von § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Abschnitt c) vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen und weitergehende Ausgleichsleistungen festlegen.
Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz fällte, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Die Beteiligten werden aufgefordert, grundstücks- oder gebäudebezogene Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Landesamt für Verbraucher-schutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Fehrbelliner Straße 4 e, 16816 Neuruppin anzumelden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Flurbereinigungs-behörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde festzu-setzenden Frist nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses. Der Widerspruch ist beim Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Fehrbelliner Straße 4 e, 16816 Neuruppin schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

ausgestellt: Neuruppin, 4. Juni 2007

Im Auftrag

Dietrich
Regionalteamleiter Bodenordnung

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Der Anordnungsbeschluss mit seinen Anlagen zum Bodenordnungsverfahren „Sachsendorf - Seelow Ost“, Aktenzeichen 23-4-6472-0848/13, Verfahrens-Nr. 3002 Q, kann in der Zeit vom 03.09. bis zum 18.09.2007 im Rathaus Müncheberg zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Zur Information für alle Gewerbetreibende und Vereine

Die Stadt Müncheberg bietet an zur Nutzung einen Schaukasten / Schauvitrine im Gehwegbereich der Ernst-Thälmann-Straße, nähe Storchenturm.
Nähere Informationen unter der Tel. 033432 / 81 110 bei Frau Kehrt.

Eichler
Fachbereichsleiter

Versteigerung von Fundsachen

Am 20.10.2007 findet ab 09.00 Uhr auf dem Wirtschaftshof der Stadt Müncheberg die Versteigerung folgender Fundgegenstände der Stadt Müncheberg statt:

- 7 Fahrräder
- 1 Moped
- 1 Motorradhelm
- 1 Brille
- 1 Damenarmbanduhr
- 4 Mobiltelefone
- 1 Herrenknirbs
- 1 Dahmenkette
- 1 Damenohringe
- 1 Meldeempfänger

Empfangsberechtigte (Verlierer) können ihre Rechte nach Veröffentlichung im Fundbüro der Stadt Müncheberg anmelden. Die Frist zur Anmeldung von Rechten endet am 19.10.2007.

Katschmarek / Fachdienstleiterin

Fundbüro

Entsprechend Runderlass des Ministeriums des Innern vom 21.12.93, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 vom 06.01.94, zur Behandlung von Fundsachen wird bekannt gegeben, dass im Fundbüro der Stadt Müncheberg folgende Gegenstände abgegeben wurden:

- div. Schüssel und Schlüsselbunde
- 1 Handy
- 1 Armband
- 1 Halstuch
- 1 Uhr

Die Fundgegenstände liegen im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg zur Abholung durch die Eigentümer bereit.

Katschmarek / Fachdienstleiterin

BURMISTRZ MIASTA I GMINY WITNICA

66-460 WITNICA UL.KRN 6
WOJ. LUBUSKIE
TEL. +95 721 64 40, 751 50 08, FAX +95 751 5218

MECENAS POLSKIEJ EKOLOGII

Stadt Müncheberg
Eingang am 01. AUG. 2007
BM
FB I FB II
FD 1.1 / FD 1.2 FD 2.1 / FD 2.2 / FD 2.3

Witnica, den 25.Juli 2007

Herrn Klaus Zehm
Bürgermeister der Stadt Müncheberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zehm,

Hiermit möchte ich noch einmal für die Einladung zur 775 Jahre Feier von Müncheberg. Es war uns eine große Freude, dass Vertreter der gemeinde Witnica gemeinsam mit Euch bei diesen hervorragenden Feierlichkeiten sein konnten

Ich möchte Ihnen, der Stadtverordnetenversammlung, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Kommunalunternehmen zum großen Professionalismus der Vorbereitung meine Gratulation aussprechen. Was meine größte Bewunderung hervorrief war der Umzug - die Parade, mit der Darstellung der wichtigsten Augenblicke in der Geschichte der Stadt. Der Regisseur dieser "Theater"-Vorstellung hat an alles gedacht - einerseits an die historischen Details, andererseits auch an etwas Humor (z.B. Dr. Wolf, Heuschrecken oder die Zeit der sowjetischen Propaganda).

Es hat mich erstaunt, dass bei der historischen Vorstellung ca. 1000 Menschen mitgewirkt haben. Wie viel Mühe musste investiert werden, damit alte Traktoren und Landmaschinen mit Stolz an der Parade teilnehmen konnten. Sie haben auch Applaus für die historischen Kostüme von Ihnen, Ihrer Frau und Herrn Roth verdient. Sie sahen sehr würdevoll aus, so sind unsere modernen Anzüge doch sehr bescheiden gegenüber der Kleidung eines Bürgermeisters in historischen Zeiten.

Mit freundlichen Grüßen

mgr Andrzej Zabłocki

adres e-mail: umgwitnica@post.pl strona internetowa: www.witnica.pl
KONTO: GBS Barlinek Oddział Witnica 08835500090114484820000006 NIP 599-00-11-783

Aus den Vereinen und Informatives

Dank für Sach- und Geldspenden zur 775-Jahrfeier der Stadt Müncheberg

Nachfolgend Genannten sei auf diesem Wege nochmals ein ganz großes Dankeschön für ihre Sach- und Geldspenden zur 775-Jahrfeier der Stadt Müncheberg gesagt. Ohne diese Unterstützung wäre das Stadtjubiläum nicht der Erfolg geworden, der es unterm Strich war.

Albert Inhestern
Allianz Generalvertretung Busse, Seelow
Andreas Herbst GmbH
Angelika Schrape
Autolackiererei Torsten Wulke
Bau- und Kunstglaserei Frank Polenske
Baustoff- und Handelsbüro Erika Bartel
bfd Buchholz-Fachinformationsdieinst gmbH
Binder + Karl EDV GbR
Birgitt Scheuer
BLB Ildiko Glemnitz
Blumengeschäft Gisela Hoedt
Blumenhandel Annemarie Hoppe
Bodo Blume, Brandschutztechnik
Dachdeckermeister Jörg Lindemann
Denkmalpflege GmbH Prenzlau
DTP-Werbung Müncheberg
easy-soft GmbH Dresden
Elektro Reich GmbH
Elektroinstallation Rico Schulz
e.on-edis AG
EROCONTUR GmbH
ETM Elektro-Technik GmbH
EWE AG
Farben-Tapeten-Autolacke Annette Pfeiffer
Fisch und Wein Wolfgang Schalow
FLORIDO Petra Füllborn
Friseursalon Petra Wehner
Fuhrbetrieb Jürgen Seifert
Garten-, Landschafts-, Zaunbau Jürgen Herbst
GEKO mbH
Gemeinschaftspraxis Koster
Geschenkboutique Ines Jaitner
Haarschmiede Katja Liefke
Hapke Forstarbeiten Holzhandel GmbH
HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH
Ing.-büro für Elektrotechnik GbR Jentsch & Schrank
Ing.-büro Heizung & Sanitär Joachim Knorr
Ing.-büro Stefan Bergmann
Ingenieurbaubüro Strausberg, Norbert Trenczek
KGS Kreitlow Strausberg
Kosmetik, Ina Schönfelder
Kosmetiksalon Marina Aschenbach
Kosmetik-Stübchen Yvonne Baaske
Landschaftsarchitekt Uwe Krauter, Treplin
Märkische Etiketten GmbH
Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH
O. König Dachbau GmbH & Co. KG
Partyservice Sigrid Dexheimer
Physiotherapie Cornelia Sebastian
Schaustellerbetrieb Frank Scheit, Seyda
Schnegula GmbH
Schneiderin Waltraud Prentkowski
Schönwalds Verbrauchermarkt
SHM Müncheberg
Sonnenstudio Müncheberg
Sparkasse MOL
Spedition Bernd Bartel
Stadtapotheke Müncheberg Ch. Behrendt
Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH
Uhren- und Schmuck Oppelt GbR
Vermessungsbüro Dipl.-ing. Matthias Kalb
Versicherungsmakler C. Grey
Volksbank Füwa-See-Wr eG
WE-EF Leuchten GmbH & Co. KG Berlin
Zahnarztpraxis Martin Rong

Nun gibt es das Christlich-Naturnahe-Kinderhaus seit 5 Jahren.

Dies ist für uns ein Grund zum Feiern. Die Theatergruppe „Movajal“ aus Waldsieversdorf übt mit unseren Kindern ein Theaterstück ein, das an diesem Tag aufgeführt wird. Wer sich mit uns freuen will, ist am

21. September um 16.00 Uhr im

Christlich-Naturnahem Kinderhaus dazu herzlich eingeladen.
Wir, Erzieher/Innen und Kinder, möchten uns für die Spende bei der Katholischen Gemeinde „St. Hedwig“ Buckow-Müncheberg bedanken, insbesondere beim Altpfarrer Heinz Teichmann, der auf alle Geschenke zu Ehren seiner 50 - jährigen Priesterweihe verzichtet hat und stattdessen uns das Geld für die Feier geschenkt hat. Danke!

Peggy Koppitz
Christlich-Naturnahes Kinderhaus

Rot-Weiß Diedersdorf II - Gewinner des Trebnitzer Pokalturniers

Beim diesjährigen Pokalturnier der SG Trebnitz, das am 14. Juli 2007 durchgeführt wurde, errangen die Kicker aus Diedersdorf den Pokal.
Mit vier Siegen und einem Torverhältnis von 8 : 2 war die Diedersdorfer Elf die Dominierende Mannschaft des Turniers. Mit fünf erzielten Treffern ging auch die Trophäe für den erfolgreichsten Torschützen, Tobias Schulz, nach Diedersdorf. Die Blau-Weißen aus Heinersdorf errangen mit drei Siegen und einer Niederlage den zweiten Platz, gefolgt von Preußen Werbig, die zwei Siege und zwei Niederlagen verbuchen konnten. Den vierten Rang belegtten die Blau-Weißen aus Hasenfelde, die immerhin noch auf einen Sieg kamen. Schlusslicht des Turniers war der Gastgeber, die SG Trebnitz. So musste die Trebnitzer Elf vier Niederagen einstecken und auch das Torverhältnis von 1 : 8 war das schlechteste von allen Teilnehmern.
Beim Wettbewerb im Torwandschießen war bei den Kindern Moritz Schulze am erfolgreichsten. Bei den Erwachsenen belegte Steffen Lawrenz des ersten Platz, gefolgt von Sven Liepke und Martin Schilling.
Beim Kegelwettbewerb erreichte bei den Kindern Fabian Kittner des ersten Platz. Erfolgreichster Kegler der Erwachsenen war Frank Schenatzky, Martin Reiche errang den zweiten Platz, gefolgt von Inge Lawrenz.
Die Turnierleitung möchte sich auch bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihre Einsatzbereitschaft recht herzlich bedanken.
Vielen dank auch an folgende Sponsoren, die durch ihre Zuwendungen wesentlich zur Attraktivität des Sportfestes beigetragen haben:

- M.D.B.S. Münchehofe
- Globalfinanz M. Groß, Seelow
- Kfz. Werkstatt K. Bartel, Jahnsfelde
- Versicherungsbüro F. Schenatzky
- Eibauer-Brauerei Fam. Pawlick, Trebnitz
- MGU Getränkeservice, Vogelsang
- Landgasthaus Jahnsfelde
- Elektroinstallation Ch. Bork, Trebnitz
- Jagdgenossenschaft Trebnitz
- Imkerei Mohr und Müller, Trebnitz
- Peter Heinel, Trebnitz
- Friseursalon Schulz, Trebnitz

Sitzungskalender

Ausschuss für Schulen, Kultur und Jugend	28.08.2007
Ausschuss für Bau, Umwelt, Sicherheit und Ordnung	29.08.2007
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	30.08.2007
Soziales, Senioren	03.09.2007
SVV	05.09.2007

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

VHS Müncheberg - Herbstsemester 2007 (Voranmeldung erbeten)

3011 Samstagskurs - „Qi Gong Yangsheng“
Kursleiter: Ria Biermann
Tag/Zeit: samstags/09.00-12.00 Uhr
Termine: 25.08./ 15.09./ 13.10./ 10.11./ 08.12.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 32,00 EUR

4012 Englisch für Neueinsteiger I
Dozentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: montags, 20.00 Uhr
Beginn: Mo., 10.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 38,40 EUR

4013 Englisch für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen II
Dozentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: montags, 18.30 Uhr
Beginn: 10.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 38,40 EUR

4014 Englisch für Fortgeschrittene III
Dozent: Sientje Arzt
Tag/Zeit: montags, 17.00 Uhr
Beginn: 17.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 48,00 EUR

4011 Englisch für Senioren am Vormittag
Dozentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: montags, 10.00-11.30 Uhr
Beginn: 17.09.2007
Ort: Grundschule Schulneubaul, Ernst-Thälmann-Str.
Gebühr: 32,00 EUR

4015 Englisch Konversation
Dozentin: Marion Glied
Tag/Zeit: dienstags/ 18.30 Uhr
Beginn: 18.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 38,40 EUR

4016 Polnischkurs für Teilner/innen mit geringen Vorkenntnissen
Dozentin: Jolanta Frieboes
Tag/Zeit: mittwochs, 18.00 Uhr
Beginn: 19.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 38,40 EUR

4017 Polnischkurs für Fortgeschrittene mit sehr guten Vorkenntnissen
Dozentin: Jolanta Frieboes
Tag/Zeit: dienstags, 18.00 Uhr
Beginn: 18.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 96,00 EUR

4018 NEUSTART- Französischkurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Dozentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: dienstags, 18.30 Uhr
Beginn: Di., 11.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 32,00 EUR

2026 Kreativer Zeichenkurs
Kursleiter: Dr. Helmut Balla,
Tag/Zeit: donnerstags /19.00 Uhr
Beginn: 13.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 38,40 EUR

3012/13 Hatha-Yoga „Fit und gesund mit Hatha
Kursleiterin: Ljuba Herzhoff
Tag/Zeit: montags/17.00 und 19.00 Uhr
Beginn: 17.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 32,00 EUR

2011 Familien singen gemeinsam
(auch für Kinder ab 10 Jahre geeignet)
Nur über Voranmeldung unter 033432 / 70 931 oder 81 105
Kursleiterin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: sonntags, 17.00 Uhr
Beginn: So., 23.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST /Musikraum
Gebühr: 32,00 EUR (Kinder erhalten Ermäßigung)

2012 Film-Vortrag
Müncheberg im Spiegel seiner Postkarten um die Jahrhundertwende, Teil II
Referent: Klaus Stieger
Tag/Zeit: Mo., 24.09.2007/19.00 Uhr
Ort: Grundschule ehem. Schulneubau I.
Gebühr: 1,50 EUR

3017 Kräuterheilkunde - Was Großmutter noch wusste
Anmelden können Sie sich bei VHS Mbg. 033432/70931 oder bei Birte Böhnisch, habondia 033432/736299.
Tag/Zeit: Mo., 24.09.2007, 18.15 22.00 Uhr
Ort: Dahmsd., Münchehofer Str. 9
Gebühren: 8,00 EUR + Materialkosten: 5,00 EUR/inkl. Teeverkostung und Salbe

4020 Spanischkurs für Fortgeschrittene
Dozentin: Ana-Marie Valles-Castro
Tag/Zeit: dienstags, 16.30 Uhr
Beginn: 25.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 38,40 EUR

4021 Spanischkurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Dozentin: Ana-Marie Valles-Castro
Tag/Zeit: dienstags, 18.10 Uhr
Beginn: 25.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 38,40 EUR

4022 Wochenend- Crash- Kurs Neustart: Norwegisch für Anfänger
Dozent: Jens Neumann
Tag/Zeit: samstags, 10.00-12.15 und 13.00-14.30 Uhr
Beginn: 22.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 32,00 EUR

4023 NEUSTART: Latein – eine romanische Sprache - Testlauf für Schüler und Senioren
Dozent: Michael Goldammer
Tag/Zeit: Di., 25.09.2007/ 15.00-17.15 Uhr
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 4,80 EUR

4024 NEUSTART- Italienisch für Anfänger
Dozentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: dienstags, 20.00 Uhr
Beginn: 18.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 32,00 EUR

5013 Windows 2000 und das Textverarbeitungsprogramm WORD „Folgekurs für Senioren “
Dozentin: Birgit Ziegner
Tag/Zeit: dienstags, 18.00-19.30 Uhr
Beginn: 25.09.2007
Ort: Gesamtschule mit GOST
Gebühr: 55,20 EUR

Fundtiere

Entsprechend dem Runderlass des Ministerium des Inneren vom 21.12.1993, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 Teil II Nr. 14 vom 06.01.1994, zur Behandlung von Fundsachen oder Fundtieren, wird entsprechend Nr. 14.2 bekannt gegeben, dass folgende Fundtiere aufgefunden und im Tierheim Wesendahl untergebracht wurden:

1 Hundewelpe - aufgefunden am 27.07.2007 im OT Eggersdorf

Die Stadt Müncheberg bittet den Eigentümer sich zu melden und seine Ansprüche glaubhaft geltend zu machen.
Nähere Einzelheiten können im Tierheim Wesendahl 03341 / 25147 oder in der Stadtverwaltung Müncheberg, unter der Telefonnummer 033432 / 81107, Frau Schlingelhof, erfragt werden.

Katschmarek / Fachdienstleiterin

I232-2007
Müncheberg 775
Amtsblatt für die Stadt Müncheberg
27. August 2007

Aus den Vereinen und Informatives

1. Europäisches Obersdorfer Feuerwehrtreffen in Obersdorf im Siegerland

Nach dem 1. Europäischen Obersdorfer Feuerwehrtreffen in Obersdorf im Land Brandenburg gefolgt vom 2. Treffen in Österreich, dem 3. Treffen in Sachsen- Anhalt trafen sich vom 22.06.- 24.06.07 die Kameradinnen und Kameraden der 6 Obersdorfer Feuerwehren aus Deutschland und Österreich zum 4. Treffen im Siegerland. Schon am Nachmittag führte der Ortsbürgermeister von Obersdorf im Siegerland die Gastwehren durch den Ort, welcher ca. 2000 Einwohner hat.
Das Feuerwehrtreffen wurde am 22.06.07 im Rahmen eines Festkommers offiziellen mit dem Einmarsch der fünf Gastwehren aus Obersdorf bei Wien, Obersdorf in Bayern (Hochstadt/ Main und Kirchendemenreuth), Obersdorf aus Sachsen- Anhalt und Obersdorf aus Brandenburg durch die Gastgeberwehr Obersdorf im Siegerland eröffnet. Alle Redner, wie z.B. der Ortsbürgermeister aus Obersdorf, der Landrat des Kreises Siegen – Wittgenstein, der Kreisbrandmeister, hoben noch einmal hervor, dass die im Brandenburger Obersdorf entstandene Idee Brücken der Kameradschaft und Freundschaft in andere Bundesländer und sogar andere Staaten geschaffen hat. Sie äußerten den Wunsch, dass diese Tradition des Obersdorfer Feuerwehrtreffens auch weiterhin bestehen bleiben sollte.
Im Anschluss bereicherte jede Wehr mit einer kulturellen Einlage den Abend. Wir Obersdorfer aus Brandenburg haben die Geschicklichkeit der anderen Kameraden bei der „Schlauchfigur“ getestet.
Eine Siegerlandrundfahrt und eine Stadtbesichtigung in Siegen zeigte den Kameraden die schöne Landschaft und deren touristische Einrichtungen .
Höhepunkt dieses Tages waren die Feuerwehr- Spaßwettkämpfe. Die Wehren traten bei Disziplinen wie Mülltonnenslalom, Schlauch ein- und aufrollen, der heiße Draht und triff den Nagel gegeneinander an. Für die Siegermannschaft stellte der Landrat des Kreises Siegen- Wittgenstein spontan ein 50- Liter Bierfass zur Verfügung. Abends wurden auf der Oldie Night bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen und neue kameradschaftliche Beziehungen geknüpft bzw. bestehende kameradschaftliche Beziehungen ausgebaut.
Die Veranstaltung wurde am Sonntag mit einer ökumenischen Andacht, der Siegerehrung der Feuerwehr- Spaßwettkämpfe und dem Ausmarsch der jeweiligen Obersdorfer Wehren beendet. Zur Siegerehrung sei hier gesagt – es konnte nur Obersdorf gewinnen- also alle Mannschaften belegten den 1. Platz und so teilen sich die Kameraden zum 5. Europäischen Obersdorfer Feuerwehrtreffen in Obersdorf (Kirchendemenreuth) im Jahr 2009 den Inhalt des Bierfasses auf. Das ist bezeichnend, für die wahre Kameradschaft aller 6 Wehren.
An dieser Stelle möchte wir uns bei den Organisatoren für die gute Vorbereitung und für die erlebnisreichen Stunden ganz herzlich bedanken.

Eure Kameradinnen und Kameraden aus Obersdorf in Brandenburg

Allianz-Aktion Blauer Adler
Natur-Spiel-Raum für Müncheberger Kita-Kinder eingeweiht

Die Mädchen und Jungen der Kita „Pusteblume“ verbringen viel Zeit an der frischen Luft. Die Einrichtung mit ihrem 2000 Quadratmeter großen parkähnlichen Gelände versteht sich als Naturkindergarten und möchte mit ihrem Konzept das Interesse der Kinder für ihre natürliche Umwelt wecken. Bislang war der tägliche Aufenthalt von fünf bis sieben Stunden im Freien nur dann möglich, wenn das Wetter dies erlaubte.
Deshalb war die Freude der Kids groß, als sie am 20. Juni 2007 bei einer feierlichen Übergabe - die im Rahmen der 775-Jahrfeier der Stadt Müncheberg stattfand - ihren neuen „Natur-Spiel-Raum“ in Besitz nahmen. In geschützter Atmosphäre haben sie nun auch bei Wind und Regen ausreichend Platz, kretaiv zu sein, mit ihren Schätzen aus der Natur zu experimentieren und damit erworbenes Wissen zu vertiefen. Schon die aus vorwiegend natürlichen Materialien bestehende Konstruktion des Pavillons regt die Fantasie der Kleinen an.
Unterstützt und finanziert wurde diese Aktion unter anderem über die Allianz-Umweltstiftung „Blauber Adler“ und den Allianz Generalvertreter Fitz Busse, der mit seiner Agentur in Seelow ansässig ist. Die über 2000 Euro, die für dieses Projekt zur Verfügung gestellt wurden, waren ein wichtiger Beitrag dafür, dass das im April 2007 begonnene Vorhaben nun seinen Abschluss fand.
Die Aktion „Blauer Adler“ ist ein Bestandteil der 1990 gegründeten Allianz-Umweltstiftung, die einen eigenständigen Beitrag zum Schutz der natürlichen Umwelt und der Förderung der Harmonie zwischen Mensch und Natur leistet. Über diese Initiative können Allianz-Vertreter vor Ort kleine regionale Projekte für die Menschen in der Nachbarschaft realisieren.

Ansprechpartner:
Allianz Generalvertretung
Fritz Busse
Breite Straße 11, 15306 Seelow
Tel. 03346 / 84 30 24

Aus den Vereinen und Informatives

Nachlese

Siebenhundertfünfundsiebzig,
eine Zahl, akut und wichtig
für unser Städtchen Müncheberg,
bezeugt mit Urkund´ und Vermerk,
dass es schon so viele Jahre
Status und Bestand bewahre.
Ein Jubiläum ist nun fällig,
das begeisternd und gesellig
Bürger und Gäste froh gestimmt
mit in das Vergnügen nimmt.
Der Bürgermeister und sein Stab
recherchieren auf und ab.
Die Register sind gezogen,
und gut geplant und ausgewogen
steht ein Programm zur rechten Zeit
für Jubel, Trubel, Heiterkeit.

Mittelpunkt in dem Bemühen
ist Stadtpfarrkirche Sankt Marien.
In der sakralen Geistessphäre
immer sich das Wort bewähre,
wenn es jeweils, wie beliebt,
hierzu einen Anlass gibt.
Gottes Wort steht hier zu best,
und im Gottesdienst zum Fest
legt Pfarrer Jost, als Glaubenshüter,
manch geistlich Wort in die Gemüter.

Besorglich lässt der Bürgermeister
erwecken hier zum Fest die Geister,
die das historische Debakel
erlebbar machen im Spektakel.
Mit Dudelsack, Gitarrenklingen
und dabei ein lieblich Singen
und den Toast zum Glas erhebend
ist der Auftakt dann gegeben.
Münchebergs Geschichtsverein
bringt sich mit seinem Fundus ein.
Exposition der Stadtgeschichte,
auf zwanzig Tafeln die Berichte.
Wer sie sich erschlossen hat,
wird Patriot für seine Stadt.

Doch nun zurück zu ihrer Gründung.
Zum Tag des Datums der Verkündung
ehrenwerte Gäste kommen.
Von Sankt Marien aufgenommen,
wohnen sie dem Festakt bei,
der im Programm die Krönung sei.
Die Partnerstädte Witnica und Hohenwestedt
sind allda mit einem ehrenden Legat,
Präsentation in Wort und Tat.
Land Brandenburg mit höchstem Rang
ist hier vertreten, gottseidank,
durch den Ministerpräsident
als auch den Landtagspräsident.
Hochwillkommen zu dem Feste
sind sie unsre Ehrengäste.

Doktor Roth ergreift das Wort
zur Begrüßung und setzt fort,
was hernach laut Protokoll
programmatisch folgen soll.
Musik und Dichtung zu Beginn
stimulieren Geist und Sinn.
Die Gäste finden es genehm,
was der Bürgermeister Zehm
in der Laudatio für die Stadt
mit Pathos wohl bekundet hat.
Die Statements unsrer hohen Gäste,
die nun folgen, sind die beste
Würdigung für unsre Stadt
und ein ehrendes Mandat.

Zwei Bürger ohne Frust und Tadel
erhalten nun die Ehrennadel
aus des Bürgermeisters Hand.
Zwei Bürger, die uns wohl bekannt,
Doktor Roth und Pfarrer Müller,
zwei konsequente Pflichterfüller,
setzten unlöschbare Zeichen
dort in ihren Amtsbereichen.
Nun erhält vor dem Finale
die kunstgeprägte Ehrenschale
der Ministerpräsident
als erinnerndes Präsent.

Doch jetzt ist es an der Zeit,
zu schauen, was da weit und breit
im Trubel nun von früh bis spät
auf allen Ebnen vor sich geht.
Musiker, Künstler und Akteure,
in den Straßen kreuz und quere,
wollen hier für Groß und Klein
beste Unterhalter sein.

Zwei Müncheberger Altgesellen,
die sich dem Ereignis stellen,
werden, so ist es erwogen,
in das Spektakel einbezogen.
Denn als die Hussiten kamen,
standen sie schon in dem Rahmen
des Mauerringes felsenfest,
der eine Ost, der andre West.
Als Storchen- und als Pulverturm
erlebten sie so manchen Sturm
bei Angriff, Pfeilgeschwirr und Kampf,
Musketenknall und Pulverdampf.
So waren sie dereinst Bastionen
und nun historische Ikonen.
Das Fest bringt ihnen wieder nah,
was in Jahrhunderten geschah.

Ein Festumzug in hundert Bildern
soll lebensnah im Sinnbild schildern,
wie das Antlitz unsrer Stadt
ständig sich verändert hat.
In historischen Kostümen
kann sich jede Gruppe rühmen,
Zeitgeist und Kultur zu zeigen
in dem Kulturepochen-Reigen.
Die Macht - und die Sozialsysteme
sind erkennbar, wie man es nehme,
an Kleidung und an Uniformen
nach historisch echten Normen.
Wohlfeile als auch schlechte Zeiten,
die das Wechselspiel bereiten,
sind als Faktum impliziert
und allegorisch mitgeführt.

Häufig hört man Hufgetrappel,
und so mancher Pferdeappel
fällt saftend auf das Straßenpflaster,
kaum wahrgenommen, kein Desaster.

Bis zu diesem Punkt gesehen,
ist es historisches Geschehen.
Nun folgt, was heute dominant,
ein lang gestrecktes Corsoband.

Geschmückte Wagen mit den Kleinsten
sind im Festumzug die Feinsten.
Lieblich ihre Stimmchen klingen,
wenn sie froh ihr Liedchen singen.
Und die Schüler demonstrieren,
wie sie lernen und kapieren,
wie sie mit Ordnung, Fleiß und Disziplin
durch das nächste Schuljahr ziehn.
Die Sportler, schmuck in ihrem Dress,
demonstrieren stramm und kess
ihre Spielerkondition
und den Fußball als Phantom.
Selten wird auf einem Wagen
ein Flugzeug durch die Stadt getragen.
Doch es ist hier inkognito
für Flieger-Senior Gerhard Titow.
Der legendäre Bürgermeister,
Rosenmäder, ja so heißt er,
ist in memoriam, nach Jahren,
auf dem Rosenwagen mitgefahren.
Allen Standorten zur Ehr´
defiliert die Feuerwehr.
Und der Wächter in der Nacht
geht voraus in seiner Tracht,
mit Horn, Laterne, Hellebarde
ist er der Senior seiner Sparte.
Die Gewerbe und der Handel
ziehen mit in diesem Bandel.
Ihr Angebot ein Exposé,
was sie leisten, ganz okey.
Die Müncheberger Dorf-Ortsteile
bereichern mit der Festzugs-Meile
Agrar- und Landschafts-Nutzungsforschung
ist von erheblicher Bedeutung
für die ganze Region.
Das ZALF zeigt seine Position
in Wissenschaft und Forschungsfragen
übersichtlich aufgetragen.

So ist die große Beitragsfülle
Kaleidoskop in bester Hülle,
und von jedem Straßenrand
gibt´s Beifall außer rand und band.
Der Festzug ist mit großer Wichte
ein lebend Buch der Ortsgeschichte.

Um der Stimmung zu genügen,
gibt es überall Vergnügen.
Bei Eggersdorf, dem Fliegerplatz,
für die Jugend Pop-Rabatz.
Doch neben lautstarkem Getöse
gibt es auch das Seriöse.
Der Bürgermeister, stets vor Ort,
einmal hier und einmal dort,
bei seinen Bürgern zu verweilen,
mit ihnen Festfreude zu teilen.
Auf dem Marktplatz Matinee,
buntes Programm am Waschbanksee.
In den Zelten Konzert und Tanz,
zum Festfinale mit viel Brisanz
ein Feuerwerk am Abendhimmel,
und bei fröhlichem Getümmel
Festausklang mit Attraktion,
Schlusseffekt: Faszination.

Epilog

Gute Tage muss man sagen,
wozu da noch hinterfragen.
Nichts blieb in dem Kontext offen,
alles ist so eingetroffen,
wie der Stab es recherchiert
und den Ablauf konzipiert.
Von allen Seiten Ovationen,
Statements und Glückwünsche betonen,
dass das Image unsrer Stadt
sich wohltuend verändert hat.
Und Münchebergs Symbolfigur,
der Mönch mit Kutte und Tonsur,
ist hocherfreut nun in der Tat,
das Municeberc, die Stadt,
die sein Orden einst gegründet,
sich wiederum wohlauf befindet.

Rudolf Pietack

Aus den Vereinen und Informatives

Verein der Freunde und Förderer der Forschung in Müncheberg braucht neue Mitglieder

Das Jubiläumsjahr der Stadt Müncheberg und der Festumzug im Juni sind noch bei allen Bürgern und ihren Gästen gegenwärtig. Besonders am Tag der Forschung, bei der Verleihung des Förderpreises der Stadt Müncheberg im ZALF und in den vielfältigen Bildern im Festumzug wurde deutlich, dass unsere Stadt durch verschiedene Einrichtungen und besonders durch die aktive Rolle, die früher das FZB einnahm und die gegenwärtig das ZALF in der nationalen und internationalen Forschung spielt, mit Fug und Recht den Zusatztitel Forschungsstadt trägt.

Die Lebendigkeit und die wundervollen Ideen unserer Mitarbeiter, die maßgeblich dazu beitrugen, am Tag der Forschung und im Festumzug die Entwicklung der Forschung von der Gründung des Züchtungsinstitutes 1928 über alle Stationen in den letzten 80 Jahren hinweg bis zum ZALF heute zu gestalten. Die Einbettung aller Geschehnisse in die Stadtgeschichte sind Prädikate der Forschungsstadt. Diese Verbindungen und Gemeinsamkeiten, die sich in Vorbereitung des Jubiläumsjahres zwischen den Bürgern der Stadt und den Mitarbeitern der Forschungseinrichtung entwickelt haben, sollten nun nicht nachlassen und wieder im Müncheberger Sand versickern. Im Jahr 2008 besteht der Forschungsstandort 80 Jahre, ein Anlass, um die Forschungsstadt wieder von sich reden zu machen. Nutzen möchten wir alle Möglichkeiten, dazu den Förderverein Forschungsstadt als eine Säule dieser Zusammenführung der Interessen und Innovationen noch auszubauen und seine Wirksamkeit zu aktivieren. Dazu brauchen wir aktive Mitglieder, dazu brauchen wir Sie als rege und interessierte Bürger der Forschungsstadt Müncheberg.

Wie heißt es in der Satzung des Fördervereins?

„Der Verein dient auf gemeinnütziger Grundlage der Unterstützung, Sicherung und Weiterentwicklung des Forschungsstandortes Müncheberg. Er verfolgt damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke Mitglieder des Vereins können Privatpersonen, Unternehmen, Verbände, Behörden sowie Institutionen werden, die an der Forschung in Müncheberg interessiert sind“.

In den kommenden Wochen werden wir mit den Gremien der Stadt beraten, wie wir die Außendarstellung der Forschungsstadt und die Zusammenarbeit innerhalb der Stadt weiter präzisieren und noch interessanter gestalten können. Dazu würden wir gern auch Ihre Ideen erfahren. Mit wichtigen Betrieben, der Volkshochschule, den Schulen und anderen Institutionen werden wir direkt Kontakt suchen.

Modell des ZALF Hauptgebäudes, gestaltet von unserem ehemaligen Kollegen Harald Weinkauf.

Wenn Ihnen also die Wichtigkeit der Forschungsstadt und ihre Entwicklungsmög-lichkeiten am Herzen liegen, dann arbeiten Sie bitte zukünftig mit im Verein der Freunde und Förderer der Stadt Müncheberg, kurz: Förderverein Forschungsstadt.

Das Jubiläum 80 Jahre Forschung in Müncheberg sollte uns Anlass sein, uns aktiv einzubringen.

M. Frielinghaus

Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein (WBS) an:

OT Müncheberg:

Ernst-Thälmann-Str. 43, 59,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 417,75 , Kaution 803,00 , Einzug sofort möglich

Ernst-Thälmann-Str. 43, 42,00 m², 1-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG
Warmmiete ca. 309,00 , Kaution 567,00 , Einzug sofort möglich

Ernst-Thälmann-Str. 47, 54,30 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 374,00 , Kaution 372,00 , Einzug sofort möglich

Ernst-Thälmann-Str. 59 b, 53,10 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 368,95 , Kaution 716,85 , Einzug sofort möglich

Hinterstr. 36, 66,34 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 426,00 , Kaution 888,00 , Einzug sofort möglich

Hinterstr. 38, 66,51 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 429,29 , Kaution 897,00 , Einzug sofort möglich

Hinterstr. 66, 59,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 418,00 , Kaution 804,00 , Einzug sofort möglich

Florastr. 19 a, 91,02 m², 4-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 560,00 , Kaution 1.228,00 , Einzug sofort möglich

Rathausstr. 2 a, 48,80 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 339,60 , Kaution 658,00 , Einzug ab 01. Oktober 2007 möglich

Wollweberstr. 6, 33,91 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG
Warmmiete ca. 273,00 , Kaution 459,00 , Einzug sofort möglich

OT Eggersdorf:

Hauptstr. 49, 44,70 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG
Warmmiete ca. 305,00 , Kaution 555,00 , Einzug sofort möglich

Für die Vergabe o. g. Wohnungen sind WBS entsprechend den Wohnungsgrößen für den 1. Förderweg erforderlich.

Die unterschiedlichen Mietpreise werden durch den Förderweg bestimmt.

Eine Vergabe zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung bleibt vorbehalten.

Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel.: 033 432 / 81 107, zur Verfügung.

Katschmarek / Fachdienstleiterin

Aus den Vereinen und Informatives

Liebe Müncheberger innen und Müncheberger,

der Heimatverein beabsichtigt, in der Adventszeit im Neubau I der Grundschule eine weihnachtliche Ausstellung zu gestalten. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung bei der Bereitstellung diverser Ausstellungsstücke mit weihnachtlichem Charakter (z.B. Weihnachtsleuchter, -pyramiden, -engel und historisches Spielzeug).
Wer kann uns für diese Zeit eine elektrische Eisenbahn aufbauen?
Ihre Angebote richten Sie bitte an Frank Geißler
Tel. 89316 und 0162-9766557
bzw. e-mail: geissler43@aol.com
oder Andreas Gehrke (Tel. 736994).

Frank Geißler
Vorsitzender des Heimatvereins

SKATTURNIER

Termine 2007
Müncheberger Skatmeisterschaft
im Schützenhaus

26.08.	15 Uhr
30.09.	15 Uhr
28.10.	15 Uhr
25.11.	15 Uhr
16.12.	15 Uhr

Ein dickes Dankeschön

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENNEST

Die Vorschulkinder und das Team der Kita „Spatzennest“ möchten
sich auf diesem Wege für die erteilten „Unterrichtsstunden“ recht
herzlich bei der Grundschullehrerin Frau A. Malwitz bedanken.

Team der Kita

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung
Tel. 033432 - 89 308

Modenschau der Generationen am 28.06.07

Trotz vieler kritischer Meinungen zur 775-Jahrfeier in Müncheberg, man könne das dafür vorgesehene Geld doch wahrlich für wichtigere Dinge ausgeben, verbleibt im Nachhinein ein sehr angenehmer Eindruck von einer wirklich gelungenen Festwoche, die im Vorfeld vielen so einige Nerven gekostet hat. Da wurden Ideen gesammelt, diskutiert, verworfen, kreiert, Verantwortlichkeiten auf unterschiedlichste Schultern verteilt, eingeladen, abgesagt, Verträge unterschrieben und und und. Eine tatsächlich beeindruckende organisatorische Leistung, wenn man bedenkt, dass nur äußerst wenige auf unmittelbare Erfahrungen von vor 25 Jahren zurückgreifen konnten.
Aber wir Müncheberger aus Stadt und Umgebung haben es geschafft, etwas auf die Beine zu stellen, zum Beispiel die historische Modenschau am Tag der Generationen. Sie wurde initiiert und organisiert von Frau Thau, der Leiterin der Müncheberger Volkshochschule, von Diana Jaitner, Schülerin der 12. Klasse, und tatkräftig unterstützt von Frau Prentkowski, der ehemaligen Schneiderin, von Frau Liefke, der Friseurin, und von Frau Baaske, der Kosmetikerin.
Man war sich einig, dass Müncheberg, ein Ort mit 775 Jahre bewegter Geschichte, viele Menschen kommen und gehen sehen hat, die natürlich immer im Chic ihrer Zeit gekleidet waren, und dass es sich lohnen könne, eine kleine Kostprobe dieses Selbstverständnisses der Menschen damals und heute zu geben.
Man suchte auf Dachböden, im Rüdersdorfer Kostümverleih, in verstaubten Kleiderschränken, in Truhen …und … musste schmunzeln, denn – wie es einem selbst ergeht – kann man sich eben und Gott sei Dank von bestimmten Sachen einfach nicht trennen.
Die Top-Models wurden in den 11. und 12. Klassen gefunden und unter der Moderation von Frau Jentsch, Lehrerin in Müncheberg, präsentierte man bäuerliche Mode des 15. Jh. Mode des Adels, Mode aus den Epochen: Barock, Rokoko, Biedermeier, aus den einzelnen Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts, im Besonderen Bademoden und Hochzeitmoden.
Nicht nur für die Zuschauer war es interessant zu sehen, wie sich Mode über Generationen änderte, sondern auch die Models begeisterten sich für ihre Zeitreise, die von Kopf bis Fuß durchgestylt war.

Eine Veranstaltung, die in 25 Jahren unbedingt wiederholt, ach nein, neu organisiert werden sollte.

Kathrin Jentsch

„Kunst im Freien“ zur 775-Jahrfeier

Die Festwoche zum 775. Geburtstag unserer Stadt Müncheberg liegt nun schon ein paar Wochen zurück. Auch unser Mal- und Zeichenzirkel, der Volkshochschule Müncheberg, gestaltete einen Tag aktiv mit. Wir Malerinnen öffneten am Tag der Besinnung 2 Gartenpforten und luden ein zu „Kunst im Freien“. Dort präsentierten wir Kunst harmonisch in die Natur eingefügt.
Besonders freute es die Teilnehmer vom Malkurs und den Verein Spotkanie-Begegnung e.V., dass die Partnerstädte Witnica und Hohenwestedt sehr stimmungsvolle Bilder ihrer heimatlichen Umgebung zeigten. Wir Müncheberger Maler hatten, aus gegebenen Anlass, zahlreiche Bilder von unserer Stadt und Umgebung zum Thema gemacht. Neben diesem Augenschmaus gab es auch für die Ohren wunderschöne Klänge mit Musik von den Musikschülerinnen der Gruppe „Spiel an“ unter der Leitung von Elke Nawrotzki. Die Band „AquaSchall“ spielte eigens für das Stadtjubiläum geschriebene Titel.
Den Frauen vom Malkurs, den Helfern, den zahlreichen Besuchern, sowie ganz besonders den Gästen, die uns mit einer liebevollen Kuchenspende erfreuten, sei hier nochmal ein ganz herzliches Dankeschön gesagt. Mit ihrer Gulaschkanone half die Gaststätte „Ania“ den Appetit auf etwas Deftiges zu stillen.
Wer nun noch einmal die wunderschönen Bilder von den Künstlern aus Witnica, dem Kunstkreis aus Hohenwestedt und dem Mal- und Zeichenkurs genießen möchte, sich einfach an einer so interessanten Vielfalt an Bildern erfreuen will, der findet Gelegenheit in der Zeit vom 06.09.07-28.10.07 in unserer Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg.

Ines Jaitner

Aus den Vereinen und Informatives

Dorffest in Eggersdorf 2007

Wir, der Eggersdorfer Jugendclub, möchten in diesem Jahr ein Resümee des Dorffestes ziehen. Bereits bei den Vorbereitungen halfen viele tatkräftig mit. Am Freitagabend gingen Groß und Klein mit Fackeln und Lampions durch das Dorf und alle hatten viel Spaß dabei, denn die Bläsergruppe aus Müncheberg, Hoppegarten und Schönfelde begleitete den Fakkelumzug. Der Abschluss des Abends wurde mit einem Lagerfeuer und Musik gefeiert. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Eggersdorf. Der Samstagvormittag begann mit einem Löschangriff der Jugendfeuerwehr Eggersdorf. Der Nachmittag war für uns jungen Leute, aber auch für die ältere Generation ein echtes Erlebnis. Die Kleinen konnten mit einem Minibagger ihr Können unter Beweis stellen und einmal ganz groß sein. Dieser wurde von der Firma Volker Frick zur Verfügung gestellt. Eine weitere Attraktion bot das Quad fahren, bereitgestellt von „Biker World Rosenow“, viele nutzten die Gelegenheit auf dem Sportplatz einige Runden zu drehen. Das war auch für uns Jugendlichen ein Highlight. Die Kleinen mussten sich diesen Spaß nicht entgehen lassen, denn in Begleitung konnten auch sie ein paar Runden fahren. Natürlich konnte man in diesem Jahr wieder tolle Preise absahnen, u.a. beim Kegeln, Dart, Steinweitwurf, Sackhüpfen, Bierkrugschieben, Baumstammsägen und nicht zu vergessen beim Schießstand vom Seelower Schützenverein. Besonders zu erwähnen sind die fleißigen Kuchenbäckerinnen, die Gaststätte Prasser, die Gulaschkanone der Fliegende Kiste sowie der Heinersdorfer Fischer, denn sie alle sorgten für unser leibliches Wohl. Und wer noch Lust auf etwas Süßes hatte, konnte am Wagen von Café Pfeiffer ein Eis schlecken. Selbst der Fliegerclub Eggersdorf stellte ein Segelflieger zum besichtigen bereit und ermöglichte den Eggersdorfern am Sonntag ein Rundflug. Nachdem sich alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, folgte ein buntes Programm. Die oben benannte Bläsergruppe setzte, mit den ein oder anderen Ständchen, den Anfang. Das Kinderstübchen Waldsieversdorf stellte uns ein Bühnenreifes Stück vor, sogar die kleinsten Eggersdorfer wurden angesteckt und tanzten mit. In toller Verkleidung wurde uns ein afrikanischer Tanz geboten. Mit dem Tanzen ging es sogleich weiter, die Linedancer aus Tempelberg steppten mit ihren Cowboyboots den Eggersdorfer Dorfanger und zogen somit begeisterte Zuschauer an. Durch unseren Freund, DJ Bock (Mobile Diskothek Bens), kam an beiden Festtagen keine Langeweile auf, denn er unterhielt alle Eggersdorfer und Gäste durch seine Musik und Moderation, diese zogen sich bis in die Morgenstunden wo jede Altersgruppe zu seiner Musikrichtung tanzen konnte. Es mag uns keiner glauben, aber durch den sonnigen Samstagnachmittag wurde dieser zum Erfolg. Durch die Organisation des Eggersdorfer Landclub e.V.´s und der Unterstützung der fleißigen Helfer, Standbetreuer und Sponsoren fanden wir, das diesjährige Dorffest echt Klasse und hoffen, dass es im nächsten Jahr genauso wird.

Der Eggersdorfer Jugendclub

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:

Installations- und Heizungsbau Torsten Völz
Autohaus Jänsch GmbH Berlin
Olaf Schulz Kantine im ZALF
Malermeister Stefan May
Haustechnik und Dienstleistungen GbR/ Detlef Hoedt und Detlef Sünder
Fliesenlegermeister Ulf Polzin
Architekt Herr Schulz
Agentur für Handel und Beratung/ Franco Ehlert
Autohaus Spree-Eck Fürstenwalde
Firma Beez und Jeske
Firma Jürgen Seifert
Firma Elektro Reich
Klaus und Mario Wennike /Stahl –Metallbau Bauschlosserei
Friseursalon Solveyg Bock
Getränkehandel LOKO
Gasthaus Prasser Eggersdorf
Ratsapotheke Garbin
Sparkasse MOL
Raiffeisenbank
Versicherungsmakler Carsten Grey
Dienstleistung für Haus und Garten Volker Frick
Familie Bodo Stähr
BikerWorld Rosenow/ Familie Ron Loerzer
Mercedes Autohaus Heinz Hammer/ Daniel Domke
Autohaus Berlin/ Jürgen Gottwald
Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf
Familie Wolfgang Rehhausen

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke die mir anlässlich meines

80. Geburtstages

überbracht wurden, möchte ich mich bei meinen Kindern, allen Verwandten und Freunden, Bekannten und Nachbarn, dem Kreisverband, der FF Hoppegarten und Müncheberg, der Kirchengemeinde, dem Bläserchor, dem Ortsbeirat, dem Hopfenverein sowie der Gaststätte "Kienbaum" für das allseits gelungene Fest recht herzlich bedanken.

Hoppegarten, Juli 2007

Gerhard Werk

seit 1. Juli 2007 ...

WEN NIKE Stahl-Metallbau Bauschlosserei Klaus & Mario GbR

In der gewohnten Qualität firmieren wir ab sofort als GbR und bieten Ihnen weiterhin ein breites Spektrum an Produkten.

Eberswalder Straße 84
15374 Müncheberg

Tel. 033432 / 82 189
Funk: 0174 / 133 50 78
Funk: 0151 / 59 20 39 46

Aus den Vereinen und Informatives

Tag der offen Tür in der KITA Grünstraße e.V. am 16.06.2007

Da der „Wettergott“ ein Einsehen hatte, wurde unser Sommerfest wieder ein voller Erfolg.
Schon am Eingang begrüßten uns die Erzieher der KITA Grünstraße im neuen Look.
Clown „Olli“ fazinierte uns mit einem tollen Kinderprogramm und ließ auch mal alle Erzieher nach seiner Pfeife tanzen.
Neu gestylt, toll geschminkt und gestärkt durch Kaffee und selbstgebackenem Kuchen nutzten wir die vielfältigen Spiel- und Bastelmöglichkeiten. So entstanden zum Beispiel Wetterigel und andere Raritäten. Ganz wagemutige nutzten die Chance mit etwas Hilfe des Vereins eine Strickleiter „bis zum Himmel“ zu erklimmen. Für junge Helden gab es auch wieder eine Hüpfburg. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch der Bagger, das geduldige Pferd „Rosi“ und die große Tombula.
Zum Ausklang des gelungenen Festes gab es noch Leckeres vom Grill.
Wir danken Allen, die zum gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben recht herzlich:
- Fa. Srebny
- Fa. Hintze
- Fam. D. August
- Bäckerei Behrend
- Blumengeschäft Hoppe
- Bäckerei Henning
- Raiffeisenbank
- G. Pfeiffer - Eiscafé
- Sparkasse MOL
- DTP-Werbung
- Farbengeschäft Pfeiffer
- Verbrauchermarkt Schönwald
- Henry´s Angelladen
- Blumengeschäft Weißgerber
- Kollegen der Schleckerfiliale
- Spielwaren Wilke
- Fleischerei Begerow
- Fr. Zummack
- D. Dörfert
- Fam. Scharafin
- Revierf. Bussow
- AWO
- Elektroreich
- Fa. W. Meyer
- Fam. Nikolaus
- Herrn Zummack und den Polizeibeamten
- Fr. Prentkowsky
- Gala Bau M. Pujanek
- Apotheke Behrendt
- Mitarbeiter der DHK

und den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr.

Fam. Ham und Steinborn

Abschied ...

Hurra, ich bin ein Schulkind ...
Nun ist es soweit. Endlich können unsere Kinder dies altbewährte Lied singen.
Am 30.05.2007 war es soweit unsere Kinder feierten Ihre große Abschiedsparty in der Kita „Rappelkiste“.
Mit einem erlebnisreichen Tag auf dem Bauernhof in Hoppegarten, einer Wanderung durch den Wald, Tiere zum anfassen und den Umfang von Bäumen messen ging die erste Etappe unserer Abschiedsfeier aus der Kita „Rappelkiste“ zu Ende.
Nach einer Stärkung und dem ungeduldigen Empfang der Schultüten, wartete die wohl größte Überraschung auf die Kinder.
Anitas „Chef“, so nannten die Kinder den Mann von Frau Schröder, trug mit seinem großen LKW zum erfolgreichen Gelingen der Abschiedsfeier bei. Er lud die Kinder ein, mit ihm um das Kita-Gelände zu fahren. Ein herzliches Dankeschön für diese Überraschung.
Natürlich durften auch wir Eltern der „Rasselbande“ Abschied nehmen. Bei leckerer Grillwurst und Fleisch, Obst und Gemüse redeten wir von vergangenen Tagen aber auch von dem Kauf der Schulmappen.
So ging eine aufregende und schöne Kita-Ziet, vor allem aber eine gemütliche Abschiedsfeier zu Ende, denn wir Eltern verabschiedeten unsere „Großen“ zu einer spannenden Nachtwanderung und einer Guten Nacht.
Mit Wehmut und Freude verabschieden und bedanken wir uns bei allen Erzieherinnen und Mitarbeitern der Kita „Rappelkiste“. Vor allem aber Frau Schröder, Frau Matthes und Herrn Schröder für den gelungenen Abschied von der Kita-Zeit und der Vorbereitung unserer Kinder auf ein neuen Lebensabschnitt.
Wir wünschen weiterhin viel Freude und Kraft bei der Arbeit, immer nette Eltern und Kinder.

Eltern der „Rasselbande“

Aus den Vereinen und Informatives

Mitteilung des Vereins für Heimatgeschichte Müncheberg e.V.

Im neuen Mitteilungsblatt des Heimatvereins „Der Torwächter“ Nr. 16 sind neben einigen Fotos von der Festwoche anlässlich des 775-jährigen Bestehens unserer Stadt auch die 20 Ausstellungstafeln im DIN A 4 Format enthalten, welche während der Ausstellungszeit in der Stadtpfarrkirche St. Marien großen Anklang bei den Besuchern gefunden haben.
Das gebundene Heft ist für 3 EUR bei Frank Geißler, Kleiststraße 4, Tel. 89316 zu beziehen.

Wohnung in Bahnhofsnähe
74 m², 3 Zimmer, Küche, Bad
PKW-Stellplatz, Gartennutzung
Kaltmiete 4,00 EUR/m²
Tel.: 033432 / 71 296

Spotkanie-Begegnung e.V.

Anläßlich der 775-Jahrfeier konnte unser Verein für eine Bilderausstellung und Malaktion die Höfe der Familie Büchner und der Hausgemeinschaft Nr. 23 in der Poststraße nutzen.

Einen ganz herzlichen Dank gilt der **FAMILIE BÜCHNER** für den schönen Nachmittag und die tatkräftige Hilfe und Unterstützung.
Besonders bedanken möchten wir uns auch bei der Hausgemeinschaft Nr. 23. Es hat uns allen viel Freude und Spaß bereitet.
Vielen Dank

Spotkanie-Begegnung e.V.

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Wanderungen, Exkursionen, Radtouren, Basteln mit dem Jugend- Umwelt- Haus im Herbst

Samstag, 22.9.2007 Treff 13.30 Uhr
Auf den Spuren von Erwin Baur, dem Begründer der 1. landwirtschaftlichen Forschungseinrichtung in Müncheberg **Radtour** mit Halt am ZALF, in Brigittenhof, Berghof, Marienfeld, Elisenhof, Gut „Haus Müncheberg“

Samstag, 06.10.2007 Treff 13.30 Uhr
Radtour nach Eggersdorf mit historischem Ortsrundgang

Samstag, 10.11.2007 Treff 13.30 Uhr
Auf Spurensuche entlang der Müncheberger Stadtmauer, **Wanderung**

Basteln zum Advent

Montag , 19.11.2007 15-19 Uhr
Bienenwachskerzen kneten
Jeder kann mitmachen

Montag, 26.11.2007 15-19 Uhr
Adventskränze binden
Jeder kann mitmachen

Voranmeldungen für die Touren und das Basteln (auch für Erwachsene) sind wünschenswert unter folgenden Telefonnummern:
033232 89448 (AB) JUH oder 033432 70979 Fam. Plötz.
Der Treffpunkt zu den Touren und Basteln ist das Jugend- Umwelt- Haus, Müncheberg, Fürstenwalder Straße 1a zu den oben genannten Terminen und Zeiten. Es wird um einen finanziellen Beitrag gebeten.
Bei unangenehmen Wetter (Schnee, Regen) wird eine Radtour zu einer Wanderung mit leicht geänderter Streckenführung. Eine Tour findet immer statt.

Vorschau auf das Jahr 2008

13.04.2008 Treff 09.30 Uhr
Anadeln, **Radtour** in die Rauener Berge
Oderbruchbahnradweg, Fürstenwalder Dom, entlang der Spree, Wolfsschlucht, Markgrafensteine

10.05.2008 Treff 09.30 Uhr
Radtour in die Märkische Schweiz
Stöbbertal, Eichendorfer Mühle (Besichtigung), Pritzhagener Mühle, Moorwanderung, Talwasserscheide im Roten Luch, Jakobsweg

20.9.2008 Treff 13.00 Uhr
Müncheberg und seine Gutshöfe, **Radtour** durch Augustenaue, Landhof, Philippinenhof, Demeterhof in Eggersdorf, Schlagenthin

AG „Junge Naturfreunde“

Auch im neuen Schuljahr treffen sich wieder die naturinteressierten Kinder im Jugend-Umwelt-Haus, montags 15.00-16.30 Uhr.
Wir freuen uns immer über neue Kinder, die gern mit uns auf Spurensuche in und um Müncheberg gehen wollen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Silvia Plötz
Jugend- Umwelt- Haus

Erntefest Obersdorf

Samstag, 08.09.07

Platz am Café Konsum

Samstag, 08.09.
14.30 Uhr Kuchenbarar mit musikalischer Unterhaltung
15.00 Uhr Stimmung durch Sport und Spiel mit Musik
Programm des Kindergarten Obersdorf
Bastelstraße, Schminken und weiteres mit
der Tagesmutti aus Obersdorf und der KITA

dazwischen wer hat den schnellsten Rasentraktor und
das meiste Geschick
sowie ein paar Spiele für die Großen Gäste

19.30 Uhr Stimmung und Tanz mit Diskomusik
Eintritt 3,00 EUR

Sonntag, 09.09.
09.00 Uhr Erntedankgottesdienst im Café Konsum e.V.

im
Anschluss Frühschoppen mit Musik und Eisbeinessen

Du bleibst uns unvergessen!

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Bruno Wittchen

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank seinen ehemaligen Arbeitskollegen, der Firma Elektro-Reich, der Seniorengruppe „Anglerheim“, dem Redner Herrn Ritter sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

In stiller Trauer
Waltraut Grap
Seine Kinder, Enkelkinder und Urenkel

Müncheberg, im August 2007

Nachruf

Stadt Müncheberg - Der Bürgermeister

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Horst Machus

Seine Aufgeschlossenheit und Hilfsbereitschaft wird uns stets in Erinnerung bleiben.

Klaus Zehm

RAUMAUSSTATTER
Jürgen Thomas
Meisterbetrieb
Mit uns fühlen Sie sich wohl!
Gardinen
Sonnenschutz
Wohnmöbel/Küchen
Bodenbeläge aller Art
Polstermöbel aufarbeiten
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr / Sa 9.00 - 12.00 Uhr
od. nach Vereinbarung
Paul-Singer-Straße 30 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341/ 47 25 05 • Fax: 03341/ 47 17 49
Internet: www.raumausstatter-thomas.de
E-Mail: info@raumausstatter-thomas.de

Eröffnungsveranstaltung zum Herbstsemester 2007

der Volkshochschule Müncheberg

am Donnerstag, 06.09.2007, 19.30 Uhr
Stadtpfarrkirche
„Sankt Marien“ Müncheberg

zu einer gemeinsamen Ausstellung von

Hohenwestedt ~ Witnica ~ Müncheberg

"Kunst aus Partnerstädten"

gestaltet vom Mal- und Zeichenzirkel, Leiterin Ines Jaitner

Musikprogramm
gestaltet von Künstlern der polnischen Partnergemeinde Witnica

Klaus Zehm
Bürgermeister

Anneliese Thau
VHS -Leiterin

S-H-M
Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH
Bergstraße 18e
15374 Müncheberg
Havarienummern:
Tel.: 033432/ 8 91 27
Fax: 033432/ 8 92 91
0171/ 74 12 271
Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen
- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlage
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

Ein herzliches Dankeschön anlässlich unserer

Silberhochzeit

an alle Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke.

Jutta & Uwe Lawrenz

Trebnitz, 16.07.2007

Aus den Vereinen und Informatives

SG Müncheberg
Rückblick Saison 2006/2007

1. Männer: Trainer Jürgen Deutschmann, Jörg Jahn

Saisonziel: Verbesserung der Ergebnisse aus der letzten Saison.
Die 1. Männermannschaft erreichte im Kreispokal den 2. und in der Kreisliga den 5. Platz. Betrachtet man die beiden Halbserien der Saison, kann man sagen, dass die Mannschaft mit mehr Beständigkeit in der Leistung sicher noch einiges mehr erreichen hätte können. In der Hinrunde wurden 10 Spiele gewonnen, 2 Spiele unentschieden gespielt und nur 3 Spiele verloren. In der Rückrunde tat sich die Mannschaft schwerer, so konnten nur noch 6 Spiele gewonnen werden, 4 Spiele wurden unentschieden gespielt und leider 5 Spiele verloren. Wertvolle Punkte gingen hier verloren, die zum Schluss für eine bessere Platzierung fehlten.
Dennoch hat sich die Mannschaft über die Saison geschlossen und ausgeglichen präsentiert. Die Neuzugänge integrierten sich gut in die Mannschaft.
Zum Saisonende mussten wir uns leider von den Wendt-Brüdern verabschieden, die sich in der Saison so gut präsentierten, dass sie ein Angebot aus Berlin bekamen und dieses für sich nutzten. Die Mannschaft und die Trainer wünschen ihnen viel Erfolg im neuen Verein.
Die Trainer bedanken sich bei allen Spielern für den Einsatz in der Saison und freuen sich schon auf die Mannschaftsverstärkung durch die aufrückenden A-Juniorenspieler.

2. Männer: Trainer Jens Wagner, Frank Schenatzky

Die 2. Männer spielte in dieser Saison als Spielvereinigung mit den Trebnitzer Spielern zusammen.
Zunächst benötigte die Mannschaft einige Zeit, sich zu finden und zusammen zu wachsen. Dennoch erreichte sie solide Ergebnisse und schloss die Saison mit einem guten 5. Platz ab.
Trainer und Mannschaft bedanken sich bei allen Fans und Zuschauern für die Unterstützung und freuen sich auf ein Wiedersehen in der neuen Saison.

Alte Herren: Trainer Eberhard Hermann, Günter Beckendorf

Saisonziel waren die Titelverteidigungen sowohl im Pokal als auch in der Meisterschaft.
Die Mannschaft kämpfte sich durch die zurückliegende Saison ohne Punktverlust. Sie gewann alle 24 Spiele in der Staffel B.
Nach dem Pokalgewinn im Mai sollte das Meisterschaftsendspiel ebenfalls gegen Fredersdorf/Vogelsdorf gewonnen werden. Das Endspiel fand auf heimischem Rasen statt. Durch die Erfahrungen aus dem Pokalspiel aber waren die Fred-Vogler gut vorbereitet. Die Verteidigung stand bei beiden Mannschaften gut, so dass trotz so mancher Versuche keine der Mannschaften ein Tor erzielte. Die Entscheidung fiel per Elf-Meter-Schießen. Dabei hatten die Schützen aus Fredersdorf/Vogelsdorf die besseren Nerven, Müncheberg verschoss zwei Mal und ging als Vizemeister vom Platz. So wanderten die Meisterschale und auch der von Spielerfrau Martina Wagner gebackene Meisterkuchen an diesem Wochenende nach Fredersdorf, wo sicher eine große Feier folgte.
Und, unsere Müncheberger greifen in der neuen Saison wieder an.

Nachwuchsfußball:

Auch unsere Nachwuchsmannschaften hatten sich hohe Ziele für die Saison gesteckt. Einige wollten Titel holen, andere den Pokal, die nächsten auf jeden Fall vorn in der Tabelle mit dabei sein und einige wollten einfach den Spaß am Fußball genießen. Unsere gute Nachwuchsarbeit machte dies alles möglich.

A-Junioren: Trainer Mario Müller

Die A-Junioren wollten in diesem Jahr möglichst alles holen, was zu holen war – als Abschiedsgeschenk für Trainer und Spieler.
Trotzdem die Mannschaft in dieser Saison nur knapp besetzt war, sie musste öfter mal einige B-Junioren-Spieler zur Unterstützung anfordern, erreichten sie die Endrunde im Kreispokal, den sie in der letzten Saison schon einmal mit nach Hause nehmen durften. In dieser Saison aber scheiterten sie unverhofft an den gut vorbereiteten Neuenhagener Kickern mit einem 1:3.
Davor aber hatten sie sich bereits in den Hallenmasters sehr gut präsentiert.
In der Meisterschaft jedoch lieferten sie das Beste ab, was sie vermochten – tolle Spiele mit vielen Toren und immer genügend Spannung. Mitfavorit Jahn Bad Freienwalde blieb ihnen immer dicht auf den Fersen und gönnte ihnen keine Ruhepause. Mit 20 gewonnenen Spielen von 24 Saisonspielen war es dann geschafft. Die Meisterschale ging nach Müncheberg und bildete einen wunderbaren Abschluss unter die Leistungen dieser Mannschaft.

B-Junioren: Trainer Jörg Prentkowski, Manja Lindner, Torwarttrainer Winfried Tietze

Saisonziel der Mannschaft war, in der Meisterschaft unter die ersten drei Mannschaften der Tabelle zu kommen und im Pokal ein starker Gegner zu sein.
Die Trainer blicken nach dieser Saison zufrieden zurück. In der Hallenmeisterschaft erreichten sie die Meisterschaftsendrunde und qualifizierten sich damit für die Hallenlandesmeisterschaftsvorrunde, in der sie Platz 2 belegten und somit nur knapp die Qualifikation zur Hallenlandesmeisterschaft verpassten.
Die Pokalspiele liefen für unsere Mannschaft in dieser Saison optimal. Sie spielte sich bis ins Endspiel vor. Der Gegner hieß Strausberg II. Ein starker Gegner, dem wir dennoch einiges entgegenzusetzen hatten, aber leider nicht genug. Die Strausberger gewannen 5:3 und wir wurden Vize.
In der Meisterschaft belegten wir dann auch noch einen beachtlichen 3. Platz.

C-Junioren: Trainer Jörg Jahn, Glen Fiebranz

Unser C-Junioren waren in dieser Saison die jüngsten Kicker ihrer Spielklasse, da sie sich aus C-Junioren- und D-Juniorenspielern zusammensetzten.
So ging man auch vorsichtig mit gestellten Saisonzielen um. Ein 4. Platz in der Meisterschaft wäre schon hervorragend, und die 2. Pokalrunde sollte auch erreicht werden.
Wegen des geringen Altersdurchschnitts legte man die Meßlatte auch für die Hallenmastern nicht so hoch – Teilnahme zählt, man kann immer etwas dazulernen und Spaß am Spiel haben. Doch die Spieler zeigten uns, was Kampfgeist alles bewirken kann. In den Hallenmasters qualifizierten sie sich bis in die Endrunde, mussten sich dort aber den stärkeren Mannschaften geschlagen geben.
Nach einer wie vorhergesehen durchwachsenen Saison erreichten wir sogar das Halbfinale im Kreispokal, schieden dort aber leider aus.
Die Meisterschaft beendeten wir mit einem guten und sicheren 5. Platz. Unter den gegebenen Umständen eine gute solide Saisonleistung.

E-Junioren: Trainer Torsten Lehrfeld, Heiko Lück

Die E-Junioren spielten die 2. Saison in der Landesliga Süd/Ost Brandenburg. Nun waren wieder die starken Jahrgänge 96 und 97 vereint.
Die Mannschaft startete auch gleich mit einem Sieg gegen Lübbenau in die Saison. Auch die folgenden Spiele konnten erfolgreich gestaltet werden. Nur drei Partien gingen in der Hinrunde verloren, so dass zur Halbserie der 3. Platz erreicht wurde. Sogar den starken Gegner Fürstenwalde konnte man im Heimspiel bezwingen.
In der Hallensaison nahm die Mannschaft an 2 Einladungsturnieren teil und erreichte einen 1. und einen 6. Platz. In der Vorrunde zur Hallenlandesmeisterschaft (Ausscheidungsrunde im Kreis) belegten die kleinen Kicker den 1. Platz vor Mitfavorit Strausberg. Daraufhin nahmen sie am Qualifikationsturnier zur Endrunde der Hallenmeisterschaft teil. Mit einem 3. Platz verpassten sie aber knapp den Einzug in die Hallenlandesmeisterschaft.
Im Februar ging es dann ins Fußballwochenendcamp nach Kienbaum. Hier gab es Fußball, Sport und Schwimmen satt – die Kinder waren total begeistert.
Der Start in die Rückrunde verlief leider nicht so gut wie in die Hinrunde. Die Gegner hatten sich gut weiterentwickelt und waren stärker geworden. Unsere Mannschaft dagegen war mehrere Spiele durch Verletzungen und Weggang von Spielern stark geschwächt, so dass mehrere Spiele verloren gingen oder nur einen Punkt einbrachten. Im Laufe der Rückrunde fing sie sich aber wieder und konnte in einigen Spielen an die Leistungen der Rückrunde anknüpfen.
Insgesamt aber waren die Leistungen der

Aus den Vereinen und Informatives

SG Müncheberg Rückblick Saison 2006/2007

Rückrunde nicht konstant genug, um den 3. Platz der Hinrunde zu verteidigen und wir schlossen die Saison mit einem hochverdienten 6. Platz ab. Die Mannschaft ist stolz auf das Erreichte, schließlich hatte man doch nur dem Staffelsieger Energie Cottbus alle Punkte überlassen müssen.
Fazit von Trainer Lehrfeld: „Eine sehr erfolgreiche, aber auch sehr anstrengende Saison, mit einem sehr guten 6. Platz zum Abschluss. Ein großes Dankeschön gilt den Eltern, die mit ihren PKW's den Transport zu den Auswärtsspielen abgesichert haben.
Die E-Junioren-Kicker bedanken sich auch bei ihren treuen Fans für die Unterstützung während der Saison. Es war schön, dass wir „Kleinen" auch schon Euer Interesse und Eure Anteil-nahme wecken konnten. Danke auch für so manchen Tipp. Bleibt uns treu.

F1-Junioren: Trainerin Sandrina Koslowski

Saisonziel: nach 2 Jahren Kreismeistertitel der F-Junioren den Hattrick voll machen, um den Pokal mitspielen und Mitfavorit in der Hallenmeisterschaft sein. – Wir gehen hoch motiviert in die Saison. – dachte man sich.
In der ersten Halbserie konnte unsere Mannschaft alle Spiele, meist hoch, gewinnen. Als Herbstmeister ging es in die Winterpause und zu den Hallen-meisterschaften. Aber in der Halle spielt es sich eben anders, als auf dem Rasen. Wir konnten zwar gut punkten, aber die Konkurrenz schlief auch nicht. So schlossen wir die Hallenmeisterschaft mit dem 3. Platz ab.
Nach der Winterpause ging es dann auch bald wieder raus auf den Rasen. Unser erster Gegner hatte sich gut vorbereitet. Strausberg kam zum ersten Rückrundenspiel nach Müncheberg und siegte deutlich mit 5:1. Davon ließen wir uns nicht unterkriegen. Diese Niederlage weckte unseren Kampfgeist und brachte uns letztendlich zum erwünschten Erfolg – dem Gewinn der Meisterschaft.
Zum Saisonabschluss wurde der Kreispokal in einem Turnier ausgespielt. Unsere Mannschaft trat souverän auf und konnte alle Spiele gewinnen. Wir standen gegen Seelow im Endspiel und wollten unbedingt das Doubel schaffen. Aber auch Seelow wollte den Pokal mit nach Hause nehmen, so endete das Spiel unentschieden und musste im Neun-Meter-Schießen entschieden werden. Unsere Schützen waren die besseren, trafen ins Tor und brachten den Pokal mit nach Hause.
Eine sehr erfolgreiche Saison für unsere F1.

F2-Junioren: Trainer Matthias Raböse, Annett Gründler

Zielstellung der Saison: so gut wie möglich abschließen, ohne die Ziele zu hoch anzusetzen, aber auch nicht Letzter in der Tabelle werden. In der Halle und im Pokal – Teilnahme zählt, Fußball soll auch Spaß machen.
Da sich in der Mannschaft nur Spieler aus dem Jahrgang 2000 und Neueinsteiger befanden, war es wichtig, eine funktionierende Mannschaft aufzubauen und zu festigen.
Unser Saisonziel haben wir erreicht. Wir wurden 7. in der Tabelle, präsentierten uns in allen Wettkämpfen als geschlossene Mannschaft fair und kampfbereit und nahmen für unsere jungen Spieler das bestmögliche mit.

BAMBINI: Trainerin Sandrina Koslowski

Ziel war es, erfolgreich an den Turnieren (Spielbetrieb erfolgt bei den Bambinis in Turnierform) teilzunehmen und den Kindern den Fußballwettkampf zu vermitteln sowie ihre Freude und ihre Kampfbereitschaft für den Sport zu stärken. Sehr wichtig war es auch, ihnen Fußball als Mannschaftssport nahe zu bringen. „Jeder Spieler ist nur so gut wie seine Mannschaft", ist oberstes Gebot.
An den einzelnen Turnieren nahmen wir immer mit zwei Mannschaften teil. Sie waren alters und stärkenmäßig gegliedert. Die älteren Bambinis konnten gute vordere Plätze belegen. Unsere Jüngsten sammelten wertvolle Erfahrungen.
In der Halle wurden wir Hallenmeister, was uns alle sehr stolz machte.
Kinder, Eltern und Trainerin blicken zufrieden auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück und freuen sich schon auf die Herausforderungen der kommenden Saison.

F1-Junioren der SG Müncheberg sind Kreismeister und Pokalsieger 2006/2007

Rückblickend auf die Saison 2006/2007 der F1-Junioren der SG Müncheberg kann anerkennend gesagt werden, dass entgegen aller Erwartungen die Trainerin Sandrina Koslowski es erneut schaffte, in der abgelaufenen Saison eine Mannschaft zusammenzustellen, die um den Kreismeistertitel mitspielen konnte.
In der 1. Halbserien wurden alle Spiele durch die F1-Junioren der SG Müncheberg gewonnen. Die jungen Spieler fühlten sich wie kleine Helden. Doch die Rückrunde begann mit einer deutlichen Niederlage gegen den eigentlichen Favoriten auf den Kreismeistertitel – den FC Strausberg. Die Niederlage kam zur rechten Zeit und holte die kleinen Kicker auf den (Fussball)-Boden der Tatsachen zurück. Alle Spieler konnten durchaus positive Lehren daraus ziehen. In den darauf folgenden Punktspielen gab es für das eingespielte Team um Kapitän Moritz Schulze keine Niederlage mehr, so dass am Ende der Kreismeistertitel mit reichlich Kindersekt gefeiert werden konnte.
Als Zugabe gab es dann auch noch den Titel des Pokalsiegers, der in einem Turnier ermittelt wurde. Ungeschlagen zogen die F1-Junioren der SG Müncheberg in das Finale ein. Dieses gewannen sie nach ausgeglichenem Spiel im Neunmeterschießen mit 3 : 2 gegen Victoria Seelow.
Bei der Landesmeisterschaft der F-Junioren in Rathenow wurden den jungen Spielern in einer durchaus starken Gruppe ihre derzeitigen Grenzen aufgezeigt. Alle vier Spiele wurden knapp verloren.
Insgesamt kann auf eine durchaus erfolgreiche Saison 2006/2007 zurückgeblickt werden. Aus einer kompakten Mannschaft ragte der Verteidiger Johannes Noack mit seiner Laufbereitschaft und Zweikampfstärke heraus. Als beste Torschützen seien genannt: Max Keller, Moritz Schulze, Duke Marx und Carl Müller. Ein besonderer Dank für die vielen Stunden sei an dieser Stelle an die Trainerin Sina gerichtet.
Für die Zukunft viel Spaß und Erfolg wünschen Euch Eure Eltern.

Kevin August, Pascale Jahn, Maximilian Keller, Kevin Lück, Dennis Lindner, Markus Lück, Duke Marx, Carl Müller, Lukas Morcineck, Johannes Noack, Marcel Ochotzki, Tom Seitz und Moritz Schulze

Für die
zahlreichen Blumen,
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn ganz herzlich danken.
Besonderer Dank gilt dem jungen Team
von der Pizzeria Il Siciliano in
Müncheberg für die Ausrichtung der Feier.

Ingeborg Thomas

Müncheberg, im August 2007

Liebe Eltern, Großeltern und Helfer,

die SG Müncheberg bedankt sich bei allen, die unsere Mannschaften während der Saison so fleißig und selbstlos unterstützt haben.
Ein besonderer Dank geht an alle Trainerinnen und Trainer, die ihre Freizeit für unseren Nachwuchs eingesetzt haben.

Vielen Dank!

Aus den Vereinen und Informatives

Vortrag und Diskussion in Müncheberg

Thema: Warum eigentlich folgt der Not-Lüge oft ein schlechtes Gewissen?
Was haben Lüge, Gewissen, „Selbstschutz“ und „Dazu-gehören-wollen“ miteinander zu tun?
Datum: 12.09.2007
Zeit: 17.30 Uhr
Ort: Heilpraktikerin Psychotherapie
Jacqueline Busse
Bergmannstraße 15, Müncheberg
Kosten: 4,00 Euro pro Person

Der Förderverein Dahmsdorfer Kirche e.V. lädt ein zum:

Tag des offenen Denkmals

am Sonntag, 09. September 2007, unter dem Thema „Orte der Einkehr und des Gebets - Historischen Sakralbauten“
Die Dahmsdorfer Kirche ist aus diesem Anlaß am 09.09.2007 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Dahmsdorfer Künstler Gunther Reinhardt stellt seine Bilder aus, dazu erklingt Orgelmusik. Um 14.00 Uhr wird eine geführte historische Radtour angeboten zum Lebuser Ehrenmal bei Waldsieversdorf. Auf dem Kirchberg ist Gelegenheit zur Begegnung und Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.
Es sind alle dazu herzlich eingeladen!

Termine Müncheberger Anglerverein

Kinder- und Jugendgruppe
09.09. ab 14 Uhr
Angeln / Torfstich

Öffentliche Lesung im Schloss Trebnitz

09.09.2007 17.00 Uhr

Die weißrussische Autorin Swetlana Alexijewitsch liest aus ihrem Buch „Die letzten Zeugen“: Berichte von Menschen, die den II. Weltkrieg als Kind in der Sowjetunion miterlebt haben und aus anderen Werken. Am Anschluss beantwortet sie gern ihre Fragen

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31

Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do	10 - 12 Uhr - 13 - 16 Uhr
Mi	geschlossen
Fr/Sa	10 - 12 Uhr

Konzert in der

Petruskirche Obersdorf

Am 13. Oktober 2007 um 15.00 Uhr mit dem

MANDOLINENORCHESTER

aus Bad Freienwalde.

Die Mitglieder des Café Konsum V. Obersdorf laden 14.15 Uhr, gegenüber Sparkasse zur Kirche Obersdorf und bis.

Während dessen können Sie sich die vorhandenen Dokumente über die Geschichte der Kirche in einer kleinen Ausstellung ansehen.

Der Eintritt in Höhe von 5,00 Euro kommt der Kirche für dringende Erhaltungsmaßnahmen zugute.

Das Mandolinenorchester der Volksmusikgruppe Bad Freienwalde besteht bereits seit 1948. Das Repertoire umfasst deutsche und internationale Volksmusik und Tänze sowie klassische und zeitgenössische Kompositionen. Das Orchester hat derzeit 19 Mitglieder. Gespielt werden Mandolinen, Mandolen, Gitarren, Akkordeons und Percussions.

Die Arbeitsgruppe Erhaltung der Kirche Obersdorf bittet herzlich zum Konzert.

Anlässlich des Weltkindertags
laden wir alle Kinder der Gemeinde Müncheberger Land
zu einem
Kindernachmittag

in Form eines
Weltgebetstages der Kinder
recht herzlich ein.

Thema: Paraguay

Motto: „Unter Gottes Zelt vereint“

am: 06. Oktober 2007,
ab: 14.00 Uhr,
in der Bonhoeffer Kapelle
Müncheberg.

KIRCHE MIT KINDERN UND FAMILIEN

Der Weltgebetstag der Kinder wird seit 20 Jahren in Österreich gefeiert, eigentlich zum gleichen Zeitpunkt wie der Weltgebetstag der Frauen, immer im März , aber wir wollten diesen Weltgebetstag der Kinder zur Ausgestaltung eines Kinderfestes nutzen.

Wir werden einen kleinen Kindergottesdienst durchführen, in dem wir Euch einiges aus dem Land Paraguay vorstellen.
Zum Motto passend stellen wir Euch die Geschichte von Sara und Abraham dar. Ihr findet diese Geschichte in der Bibel unter Gen. 18: 1-16.

Nach dem Gottesdienst verwöhnen wir Euch mit selbst zubereiteten Speisen, Kuchen, Früchte usw. nach Rezepten aus Paraguay.
Wenn Ihr dann alle gestärkt seid, erwarten Euch noch einige Spiele und Bastelmöglichkeiten, je nach Wetter, im Garten oder im Haus.

Liebe Kinder, geht mit uns aus Entdeckungsreise, lernt ein wenig das Land Paraguay kennen. Bringt doch auch Eure Freunde, Geschwister, Eltern, Großeltern und wen Ihr sonst noch möchtet, mit.

Die Vorbereitungsgruppe zum Weltgebetstag freut sich auf Euren Besuch

KIRCHE MIT KINDERN UND FAMILIEN

Gedanken - Augenblicke
sie erinnern uns immer an Dich,
sie machen uns glücklich und traurig,
aber auch dankbar und froh
mit Dir gelebt zu haben.

Wolfgang Brauer

† 02.08.2007

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, die ihm im Tode gedachten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben.
Besonderer Dank meiner Cousine Inge Schlecht für ihren Beistand in meinen schwersten Stunden, der Physiotherapie Hahnke, dem Redner Herrn Ritter, dem Rathauseck Müncheberg sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die einfühlsame Begleitung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Brauer und Kinder

Eggersdorf, im August 2007

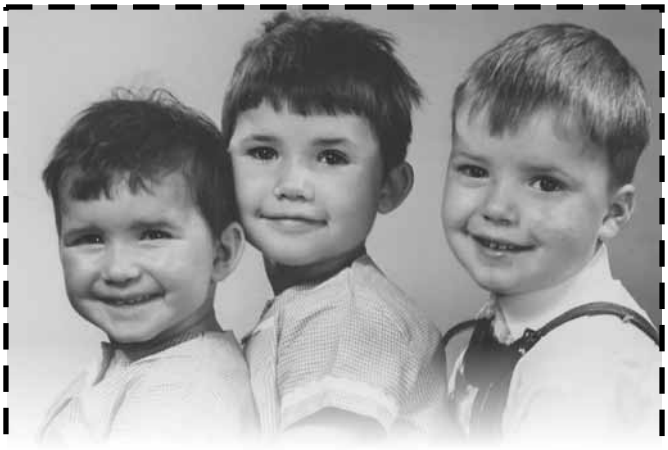
Eiscafé Tropic Inh. M. Kannack

Waldstraße 14 · 15374 Müncheberg · 033432 / 7 33 88
e-mail: www.eiscafetropic@t-online.de

Neu in unserem Angebot:
· Frühstück ab 8.00 Uhr / Imbiss durchgehend
· Neckermann-Bestellservice
· Sonntag 7.00 - 9.00 Uhr Brötchenverkauf

Sonntag, den 02. September
· "Kuchenbasar"
Probieren Sie unsere hauseigenen Kuchen und Torten
1 Stück Kuchen -,50 € / 1 Stück Torte -,80 €
Unser Tip täglich: 1 Stück Torte mit Portion Sahne und Kännchen Kaffee nur 3,80 €
· "Familientag" 20% Rabatt auf alle Eisbecher, Eisgetränke und Cocktails

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Liebe Mutti!
Alles liebe zu Deinem
70. Geburtstag
vor allem Gesundheit und das ganz viele Deiner eigenen Wünsche in Erfüllung gehen wünschen Dir Bettina, Marina und Mario.
Eggersdorf, den 23. August 2007

Ina Schönfelder
Kosmetikstudio - Fachberatung für Haut, Hautpflege und Cosmetic
Jetzt im Angebot:
Dänische Mode - Sommerschlussaktion
z.B. T-Shirt ab 7,50 Euro, Hosen ab 22,00 Euro
Verkauf Dienstag von 16.00 - 19.00 Uhr
Ahornring 6 • 15374 Müncheberg • Fon & Fax 033432 / 7 33 31

Für die überaus zahlreichen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Hochzeit** möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderen Dank der Gaststätte Nikolaus sowie unserer Schwägerin.

Familie Raue
Müncheberg, am 10. August 2007

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)
Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie
Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.
Besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln, die diesen Tag liebevoll gestaltet haben, den Helfern Liane und Annette sowie Maik für die Musik.

Ursula & Harald Kestin

Hermersdorf, im Juli 2007

Die Elektrolyse - eine schonende Behandlung zur Entsäuerung und Entgiftung des Körpers über das Fußbad.

Herr W. Ludwig lädt am 11.09.2007 im Müncheberger Altenpflegeheim um 17 Uhr zu einem ausführlichen Vortrag.
Kosten 5,00 EUR pro Person

Interessenten können sich gleichzeitig bei einer Probebehandlung von der Wirkung überzeugen.

Anmeldung über Telefon: 033432 - 474

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Woitulek, Hildegard	06.09. zum 79.
Theißen, Margarete	17.09. zum 70.
Zerndt, Richard	30.09. zum 77.

Ortsteil Hermersdorf

Krug, Heinz	14.09. zum 78.

Ortsteil Hoppegarten

Schumann, Gustav	06.09. zum 82.
Heise, Elfriede	17.09. zum 74.

Ortsteil, Jahnsfelde

Schinski, Charlotte	08.09. zum 72.
Gohlke, Erika	10.09. zum 73.
Schilling, Werner	10.09. zum 72.
Helwig, Werner	26.09. zum 70.

Ortsteil Obersdorf

Jahns, Walter	01.09. zum 71.
Möde, Ingeborg	03.09. zum 70.
Lausch, Charlotte	14.09. zum 84.
Schober, Gisela	22.09. zum 71.

Ortsteil Müncheberg

Hagedorn, Werner	01.09. zum 77.
Klemke, Ruth	01.09. zum 73.
Schläwe, Ruth	01.09. zum 77.
Hintze, Marianne	02.09. zum 70.
Oelke, Elfriede	02.09. zum 72.
Dr. Schirach, Fritz	02.09. zum 73.
Besel, Charlotte	03.09. zum 76.
Knospe, Erich	05.09. zum 76.
Koch, Betty	05.09. zum 73.
Darge, Hans-Jürgen	06.09. zum 71.
Dobbertin, Diether	06.09. zum 71.
Renkel, Charlotte	06.09. zum 85.
Schlecht, Cäcilie	06.09. zum 74.
Schulz, Ella	06.09. zum 73.
Kopp, Margarete	07.09. zum 79.
Brückner, Klaus	08.09. zum 70.
Kerschke, Renate	09.09. zum 70.
Schirach, Annemarie	09.09. zum 73.
Bessenrodt, Kurt	12.09. zum 72.
Klatt, Horst	12.09. zum 74.
Koszinski, Ilse	13.09. zum 78.
Wohlfeil, Anita	13.09. zum 70.
Dickmann, Lydia	14.09. zum 73.
Gebert, Renate	14.09. zum 70.
Schäffer, Gisela	14.09. zum 72.
Teufert, Ewald	14.09. zum 74.
Wilczewski, Hildegard	14.09. zum 71.
Ilchmann, Rudolf	15.09. zum 82.
Baeker, Ursula	16.09. zum 85.
Grasse, Fred	16.09. zum 73.
Dr. Rausch, Helene	16.09. zum 80.
Röhl, Rosel	16.09. zum 72.
Danker, Gisela	17.09. zum 72.
Klauke, Reinhard	17.09. zum 78.
Weichert, Eveline	17.09. zum 76.
August, Ingrid	18.09. zum 76.
Krause, Brigitte	18.09. zum 74.
Doms, Elsa	19.09. zum 80.
Friedrich, Annelies	19.09. zum 72.
Grannaß, Horst	19.09. zum 75.
Härtel, Siegfried	19.09. zum 75.
Gummelt, Edelgard	20.09. zum 71.
Grüneberg, Günther	21.09. zum 70.
Kulling, Werner	21.09. zum 74.
Wegener, Alfred	21.09. zum 74.
Leibner, Irmgard	22.09. zum 77.
Schumann, Renate	22.09. zum 74.
Wurl, Gerhard	22.09. zum 72.
Bartel, Irene	23.09. zum 70.
Klank, Inge	23.09. zum 71.
Leichsenring, Karla-Hansi	23.09. zum 83.
Panzer, Peter	23.09. zum 71.
Andres, Anneliese	24.09. zum 74.
Baumgart, Dora	24.09. zum 72.
Nendel, Helga	24.09. zum 73.
Frunzke, Walter	25.09. zum 76.
Rosentreter, Marianne	25.09. zum 83.
Kußmann, Lieselotte	27.09. zum 74.
Lippert, Hertha	27.09. zum 70.
Ramm, Hermann	27.09. zum 87.
Schütze, Marianne	27.09. zum 94.
Hintze, Vera	28.09. zum 79.
Stieleke, Erhard	29.09. zum 78.
Emmler, Werner	30.09. zum 73.
Obenhaupt, Hildegard	30.09. zum 73.

Ortsteil Trebnitz

Kniest, Elfriede	05.09. zum 85.
Richter, Alfred	14.09. zum 78.
Sobotzki, Karl-Heinz	16.09. zum 82.
Rohde, Lore	24.09. zum 73.
Beier, Horst	25.09. zum 77.
Krüger, Annemarie	30.09. zum 76.

Spieltermine der SG Müncheberg e.V.
Sektion Fußball

1. Männer:

25.08.07 15.00 Uhr
Hertha Neutrebbin - SGM
01.09.07 15.00 Uhr
SGM - Grün-Weiß Letschin
08.09.07 15.00 Uhr
Jahn Bad Freienwalde - SGM
22.09.07 15.00 Uhr
SGM - SV Gartenstadt
29.09.07 13.00 Uhr
Victoria Seelow II - SGM
Pokalspiel:
15.09.07 15.00 Uhr
Gartenstadt - SGM

2. Männer:

25.08.07 15.00 Uhr
Grün-Weiß Rehfelde - SGM II
01.09.07 13.00 Uhr
SGM II - Rot-Weiß Neuenhagen II
08.09.07 15.00 Uhr
SV Prötzel - SGM II
22.09.07 13.00 Uhr
SGM II - SG Klosterdorf
29.09.07 13.00 Uhr
Jahn Bad Freienwalde - SGM II
Pokalspiel:
15.09.07 15.00 Uhr
SGM II - Hertha Neutrebbin

Alte Herren:

24.08.07 18.30 Uhr
SGM - Traktor Kienitz
31.08.07 18.30 Uhr
Reichenberger SV - SGM
07.09.07 18.00 Uhr
SGM - SV Prötzel
23.09.07 10.00 Uhr
Mögliner SV - SGM
30.09.07 10.00 Uhr
Blau-Weiß Wriezen - SGM

A-Junioren:

16.09.07
Wriezen - SGM
23.09.07
SGM - Petershagen-Eggersdorf
30.09.07
Rehfelde - SGM

C-Junioren:

08./09.09.07
SGM - Leb./Zesch/Reitw/Pod.
15./16.09.07
Bad Freienwalde - SGM
29./30.09.07
Rehfelde - SGM

D-Junioren:

08./09.09.07
Seelow - SGM
15./16.09.07
SGM - Petershagen-Eggersdorf
29./30.09.07
SGM - Bruchmühle

E1-Junioren:

01.09.07
Motor Eberswalde - SGM
08.09.07 10.00 Uhr
SGM - FC Schwedt 02
15.09.07 10.00 Uhr
SGM - FC Strausberg
29.09.07
Victoria Templin - SGM

E2-Junioren:

08./09.09.07
SGM II - Neutrebbin
15./16.09.07
Bad Freienwalde - SGM II
29./30.09.07
SGM II - Rüdersdorf

F1-Junioren:

08./09.09.07
SGM - Wriezen
15./16.09.07
Bad Freienwalde - SGM
22./23.09.07
SGM - Altlandsberg
29./30.09.07
Strausberg - SGM

F2-Junioren:

08./09.09.07
Gorg./Golzow - SGM II
15./16.09.07
SGM II - Petershagen-Eggersdorf
29./30.09.07
Altlandsberg - SGM II

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Hopfenverein Hoppegarten e.V.

Einladung zum Hopfenfest 2007

Samstag, den 01.09.2007

14.00 Uhr **Eröffnung des 9. Hopfenfestes**
durch den Vorsitzenden des Hopfenvereins G. Heyder

15.00 Uhr **Die Ziltendorfer Blasmusik spielt im Festzelt**

Draußen und drinnen gibt es dabei wie immer lecker ...

Kaffee und Kuchen!

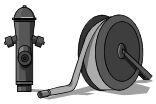
Gegen 16.00 Uhr beginnen die Spiele und Wettkämpfe:

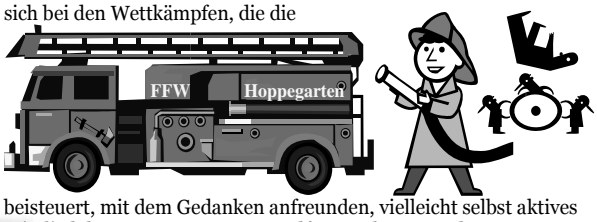
Eintritt: 2 €

Diesmal neben traditionellem **Kegeln** und **Stiefel- Ziel-Weit-Wurf** erstmalig **Bierseidelschieben**!

Die Kleinen dürfen Preise angeln und sich auf der großen **Hüpfburg** tummeln und ...

sich bei den Wettkämpfen, die die





beisteuert, mit dem Gedanken anfreunden, vielleicht selbst aktives Mitglied der Hoppegartner Jugendfeuerwehr zu werden.

Gegen 18.00 Uhr Siegerehrung und Jahresrückblick!

19.00 Uhr Hohensteiner Country-Line-Dance

In Anschluss: Tanz mit Andrés Disko

Sonntag, den 02.09.2007

Ab **10.00 Uhr** **Frühschoppen** mit Eisbein und Musik!

An beiden Tagen sorgt Gaststätte „Anja" für die gastronomische Betreuung!

Aus den Vereinen und Informatives

HALTEPUNKT Alte Schule in Hermersdorf
Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V.
Förderverein Dorf und Kirche Hermersdorf e.V.

Veranstaltungen September 2007

Samstag, 01.09. 07; 14 Uhr
SKATTURNIER (Einsatz: 3,00 Euro)
Anmeldung im HALTEPUNKT

Donnerstag, 13., 20. und 27. September von 17 –19 Uhr
LEBENSKURVE
Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholabhängigkeiten

Samstag, 29.09.07; 10 Uhr
PILZTAG - alles über Pfifferlinge & Co.
Eine Pilzwanderung mit Erläuterungen

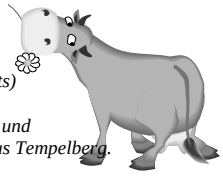
Freitag, 21.09.07; 19.30 Uhr
EINBLICKE – Filmabend mit Gesprächsangebot
„Halbe Treppe“
Ein Film von Andreas Dresen
D / 2002

jeden MONTAG ab 18.30 Uhr
S P I E L E A B E N D

4. Heinersdorfer Schlachtefest

2. September 2007 ab 10.00 Uhr
Landschlachthof Lehmann in Heinersdorf, Tempelberger Weg 1b

10.00 Uhr Eröffnung und Bieranstich mit Ilona & Peter anschließend buntes Markttreiben
11.00 Uhr Großer Schlachteschmaus
Eisbein und Grützwurst mit Sauerkraut, Spanferkel, Ochse und Truthahn amSpieß, Wurstbrühe, (natürlich gibt es auch das bekannte Grillangebot)
12.00Uhr Frisch geräucherte Wiener aus dem Ofen
13.00 Uhr „Schauschlachten“
Wie wird das Schwein zum Spanferkel?
Vorführung einer Schlachtung eines Spanferkels (ohne Tötung) in Verbindung mit einer Tombola (Schätzung des Schlachtgewichts)
14.00 Uhr Livemusik für Jung & Alt
Das Gesangsduo Ilona & Peter umrahmen die gemütliche Kaffee- und Kuchentafel, dazu gesellen sich die „Jung gebliebenen Tänzer“ aus Tempelberg.
16.00 Uhr Auswertung Tombola
Losgewinne von unseren Ausstellern und Teilnehmern, unter anderem: Wochenendfahrt einer B-Klasse von Mercedes-Benz
Für Kinder: große Hüpfburg, Spiele, Schminken uvm.
Außerdem buntes Markttreiben: Kartoffelverkauf, Brennerei Raguse, Fischerei Zochert, Wellness an der Mühle, Bauernhof Dohrmann, Hort Heinersdorf, Tupperware, Getränkeservice Ewald, Eiscafe Birnbaum und andere



Sind Sie neugierig geworden?
Dann besuchen Sie uns bei freiem Eintritt und 1€ Parkgebühr tagsübert
Änderungen vorbehalten!

WAMS mbH
im Auftrag des WVMS

Hinweis
zur Jahresablesung unserer Wasserzähler

In der Zeit vom **17.09.07 - 18.09.07** findet die Jahresablesung unserer Wasserzähler in **Hoppegarten** statt.

In der Zeit vom **24.09.07 - 27.09.07** findet die Jahresablesung unserer Wasserzähler in **Trebnitz** statt.

Nach Absprache betreue ich auch meine lieben Haarkunden in der Haarschmiede Katja Liefke, Hochstraße 8 in Müncheberg
Tel. 033432 / 74 68 63

Gaststätte "Küstriner Tor"
Inh. M. Grudz
Mo - Fr ab 09.00 Uhr geöffnet
Sonntag ab 14.00 Uhr • Samstag Ruhetag!
mit Frühstück - Kaffeespezialitäten und Kids-Menü!

Carsten Grey • Versicherungsmakler
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432/ 89 101 • Fax: 89 104
Jetzt Berufsunfähigkeit für Azubis und Schüler abschließen
Über 100 Gesellschaften im Vergleich!
Wir sind täglich für Sie da!
auch online unter:
www.Grey-Versicherungsmakler.de
Info@Grey-Versicherungsmakler.de

Aus den Vereinen und Informatives

Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land Stadtpfarrkirche St. Marien Veranstaltungen und Gottesdienste

Müncheberg

02.09. 10.00 Uhr Gottesdienst
09.09. 10.00 Uhr Gottesdienst / KiGo
16.09. 10.00 Uhr Gottesdienst
23.09. 10.00 Uhr Gottesdienst
30.09. 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Dahmsdorf

16.09. 08.30 Uhr Gottesdienst

Obersdorf

09.09. 09.00 Uhr Gottesdienst - Erntegottesdienst

Hermersdorf

16.09. 10.30 Uhr Gottesdienst mit AM

Jahnsfelde

02.09. 10.30 Uhr Gottesdienst
30.09. 10.30 Uhr Gottesdienst mit AM

Trebnitz

16.09. 09.00 Uhr Gottesdienst mit AM

Münchehofe

30.09. 14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Hoppegarten

23.09. 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Schönfelde

Eggersdorf

09.09. 09.00 Uhr Gottesdienst
23.09. 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Schönfelde

Christenlehre - Müncheberg:
Termine werden durch Aushänge bekannt gegeben

Christenlehre - Obersdorf:
Termine werden durch Aushänge bekannt gegeben

Konfirmandenunterricht:
Termine werden durch Aushänge bekannt gegeben

Chor:
dienstags 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Müncheberg:
donnerstags, 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle
Nachwuchsbläsergruppe
mittwochs, 17.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Hoppegarten:
freitags, 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis
donnerstags, 15.00 Uhr Sakristei

Senioren / Gemeindekreis

Müncheberg	04.09. + 18.09.	15.00 Uhr
Eggersdorf	18.09.	15.00 Uhr
Hoppegarten	25.09.	15.00 Uhr

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 02. September 2007 Familie Zaspel
- Sonntag, den 09. September 2007 Kirchbergfest (alle Mitglieder)
- Sonntag, den 16. September 2007 Frau Pietack und Frau Sauer
- Sonntag, den 23. September 2007 Familie Roth

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Öffnungszeiten Stadtbibliothek E.-Thälmann-Str. 52 Tel.: 033432/ 7 28 07

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 16.00 Uhr

stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

Stadtpfarrkirche Müncheberg

06.09.2007 bis 28.10.2007
Kunst aus Partnerstädten
Eröffnung des Herbstsemesters der VHS-Müncheberg

09.09.2007 10:00 Uhr
Kirchbergfest - Tag des offenen Denkmals
10.00 Uhr Gottesdienst; 11.15 Uhr Führung mit Kathrin Koch - „Mit Geistern der Vergangenheit unterwegs in Müncheberg"; 13.00 Uhr Vortrag mit Herrn Stieger „Kirchen im ehemaliges Land Lebus" dazu Musik von mechan. Musikinstrumente; 14.00 Uhr Szenen- „Szenen aus dem Müncheberger Stadtleben"; 14.30 Uhr Kaffee trinken; 16.00 Uhr Konzert - PIPENTID;

13.09.2007 19:30 Uhr
„Szenen aus dem Müncheberger Stadtleben"
Schüler der Jahrgangsstufe 12 des Kurses „Darstellendes Spiel" unter Leitung von Kathrin Jentsch laden Sie recht herzlich ein.

23.09.2007 17:00 Uhr
CELTIC AFFAIR
Irische Musik

Versichertenberater

der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)
Dr. Norbert Fichtner
erteilt Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und unterstützt die Kontenklärung sowie das Ausfüllen von Rentenanträgen und Formularen.
Die Sprechstunden werden durchgeführt in:
15344 Strausberg
Müncheberger Str. 19 (AOK)
am Dienstag in der Zeit von
15.00 - 17.00 Uhr
Nur nach telefonischer Anmeldung unter: 033432 - 7 12 28

Sie suchen einen Elektro-Fachmann?
Dann kommen Sie doch einfach zu uns.
Rico Schulz Elektroinstallation
Handwerksmeister
Neuinstallation • Wartung • Reparatur
15374 Müncheberg, Gartenstraße 16
Telefon: 033432 / 9 18 84, Fax: 9 19 32
Funk: 0174 / 4 2745 57

Tischlerei Uwe Heidemann
Hermersdorfer Str. 21• 15374 Obersdorf
Tel. 033432 / 7 00 65 • Fax 9 18 61 • Funk 0171 / 4 93 45 09
Wir bieten an:
Fenster und Türen aus Holz, PVC und Alu
Rolladen aus PVC und Alu • Garagentore • Innentüren
Montage von Bauelementen • Holzarbeiten aller Art
Verlegung von Fußböden (Dielen und Laminat)
Trockenbau • Decken- und Wandverkleidungen

Bestattungshaus Weißgerber

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung.

Es war für uns überwältigend, wie viele Müncheberger Anteil nahmen am Heimgang meines lieben Ehemannes, unseres Vatis und Großvaters

Horst Machus

Er wird uns allen sehr fehlen. Viele hatten in ihm einen guten Kameraden, Nachbarn und Freund. Innigen Dank für alle erwiesene Ehre, für den liebevollen Zuspruch in Wort und Schrift, für alle herrlichen Blumen und jedes stille Gedenken.
Es war uns Trost in schwerer Stunde.

Gisela Machus und Kinder

Müncheberg, im Juli 2007

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuweisungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Gerhard Konrad

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, seinen ehemaligen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen recht herzlichst bedanken. Ein besonderer Dank gilt meiner lieben Nachbarin Frau Carla Srebny, dem Redner Herrn Saul sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die hilfreiche und einfühlsame Unterstützung in den schweren Stunden

Im Namen aller Angehörigen
Gabriele Konrad und Kinder

Müncheberg, im Juli 2007

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Irma Schulz

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank Herrn Dr. Koster, der Caritas Seelow, dem Redner Herrn Ritter sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

In stiller Trauer
Paul Schulz und Familie

Müncheberg, im August 2007

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben unseres lieben Vaters und Opas

Ernst Richter

sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank dem Haus Harmonie, der Familie Weidemann für die liebevolle Betreuung, Herrn Pfarrer Müller sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

In stiller Trauer
seine Kinder und Enkelkinder

Müncheberg, im August 2007

Herzlichen Dank all denen, die unserem lieben Onkel

Günter Simon

durch Wort, Schrift und Geleit die letzte Ehre erwiesen haben. Herrn Pfarrer Müller und seiner Frau danken wir für seine lieben Worte und die musikalische Umrahmung sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Friederike Gelfort

Müncheberg, im Juli 2007

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Monika Wolf

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank dem Redner Herrn Saul, der Schwester Gerlinde, der Arztpraxis Koster sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

In stiller Trauer
Gerhard Wolf und Kinder

Müncheberg, im Juni 2007

Danksagung

Herzlichen Dank
all denen, die auf so vielfältige Weise Anteil am Ableben unserer lieben Schwester, Tante und Großtante

Else Rach

nahmen.
Besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, Herrn Dr. Fiebig, dem Bestattungshaus Rico Streul, dem Blumenhaus Armin Weißgerber, Herrn Ritter und Herrn Ringmayer.

Im Namen aller Angehörigen
Beate Goll

Hermersdorf, im Juli 2007

Danksagung

Am 08. August 2007 verstarb mein lieber Mann

Emil Keil

Für die Begleitung in den letzten Lebenswochen durch Herr Dr. Guido Koster und den Mitarbeitern der Diakoniestation in Seelow möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch der Ratsapotheke Müncheberg, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden.

In stiller Trauer
Hannelore Keil

Müncherberg/Dahmsdorf im August 2007

Nachruf

Das Schönste, was ein
Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht
derjenigen, die an ihn denken.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Werner Reim

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten. Besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Jahnsfelde, insbesondere Herrn Wolfgang Stenzel, für das ehrende Geleit Herrn Stefan Domey und Herrn Lothar Hasenfuß, dem Landgasthof Jahnsfelde für die gute Bewirtung, Herrn Ulli Grenz für die musikalische Umrahmung sowie dem Bestattungsdienst Sigrid Oßwald GmbH Seelow.

In stiller Trauer, im Namen aller Angehörigen
Die Kinder Jörg, Klaus-Dieter, Regine und Gabi
Uschi Stenz als Lebensgefährtin

Jahnsfelde, im Juni 2007

Bestattungshaus
Rico Streul **24 h**
in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ 033432 / 74 70 98

Es berät Sie
Herr Rico Streul

- *Hausbesuche*
- *Erledigung aller Formalitäten*
- *Bestattungsvorsorge*
- *Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen*
- *preiswerte Bestattungen*
- *Überführungen / In- und Ausland*
- *Bestattungsfinanz*

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Glaserei
Frank Polenske
GLASERMEISTER
seit 1986 in Müncheberg
24h-Service
Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden

- ❑ Neu- und Reparaturverglasung
- ❑ Bleiverglasung
- ❑ Fenster, Türen, Rollläden und Insektenschutz
- ❑ Glasvordächer
- ❑ Glasschleifarbeiten
- ❑ Ganzglastüren
- ❑ Spiegel in allen Variationen
- ❑ Bildereinrahmungen
- ❑ **Glasernotdienst 24h**

15374 Müncheberg, E.-Thälmann-Str. 102a
Tel. + Fax: 033432 / 89 120

Impressum:

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Der Bürgermeister, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 810, Fax 033432 / 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de • Internet: www.stadt-muencheberg.de

Auflage: 3.300 Stück

Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich.

Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme:
DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg,
Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557

Druck: Strausberger Buch- & Offsetdruck

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Annoncen. Er übernimmt keine Garantie für Platzierung von Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung durch die DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg.

Redaktionelle Beiträge sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. Ansprechpartner: Herr Reichelt, Tel. 033432 / 81 105

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können also immer erst Ihren Hausarzt anrufen. Ist dieser nicht erreichbar, dann können Sie den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805/ 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig:
Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichungen hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags und gesetzlichen Feiertagen, am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

25.08.2007	Frau Dr. Schäling, 15370 Petershagen, Lindenstraße 34 Telefon: 033439/ 7 94 38	Privat: 033439/ 7 80 17
26.08.2007	Frau Dr. Schäling, 15370 Petershagen, Lindenstraße 34 Telefon: 033439/ 7 94 38	Privat: 033439/ 7 80 17
01.09.2007	Herr ZA Lange, 15344 Strausberg, Landhausstraße 5 Telefon: 03341/ 42 13 71	Privat: 03341/ 47 38 32
02.09.2007	Herr ZA Lange, 15344 Strausberg, Landhausstraße 5 Telefon: 03341/ 42 13 71	Privat: 03341/ 47 38 32
08.09.2007	Frau Dipl. stom. Henze, 15378 Herzfelde, Rüdersdorfer Str. 69 Telefon: 033434/ 7 03 96	Privat: 0174/ 5 64 99 75
09.09.2007	Frau Dipl. stom. Simon, 15366 Hömow, Mahlsdorfer Str. 59 Telefon: 030/ 99 42 804	Privat: 03342/ 83 24 46
15.09.2007	Frau Dipl. stom. Rosenberg, 15345 Altlandsberg, Berliner Str. 26 Telefon: 033438/ 6 00 05	Privat: 03342/ 20 47 33
16.09.2007	Frau ZÄ Benzin, 15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 8b Telefon: 03341/ 31 21 21	Privat: 03341/ 42 21 61
22.09.2007	Frau Dipl. stom. Opitz, 15370 Petershagen, Johannesstraße 60 Telefon: 033439/ 71 83	Privat: 033439/ 71 83
23.09.2007	Herr Dr. med. Richter, 15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 8b Telefon: 03341/ 31 19 99	Privat: 03341/ 2 30 32

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

31.08.-07.09./ 14.09.-21.09.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel.: (033432) 8 95 65 od. 4 98, Funk: 0172/ 38 64 986
24.08.-31.08./ 07.09.-14.09. 21.09.-28.09.	Dr. Simon,Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432-87 22, Funk: 0171/ 45 35 878
	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15518 Heinersdorf Tel.: 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH (Freitag 16.00 - Sonntag)

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern oder Wohnungen, die von der Müncheberger Wohnungsgesellschaft verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firmen **S-H-M GmbH Tel. 033432 / 8 91 27** zu erreichen. Es wird an dieser Stelle auf die örtlich vorhandenen Aushänge in den Hausfluren verwiesen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser - Telefon: 033433 / 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Bitte die Sprechzeiten in der Stadt einhalten. Gesonderte Termine außerhalb der Sprechzeiten und Sprechzeiten beim Bürgermeister nur nach vorheriger Vereinbarung.
Telefon: 033432/810 Fax:033432/81143

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo, Mi, Fr	von 09.00 - 13.00 Uhr
Di,	von 09.00 - 19.00 Uhr
Do,	von 09.00 - 17.00 Uhr

Sprechtage der Ortsbürgermeister

Eggersdorf - ehem. Kita
Herr Hans Domke
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 630
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf
Herr Jürgen Langer
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 025
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus
Herr Jürgen Abend
Nach tel. Vereinbarung: 033432/ 9 18 30
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum
Herr Bernd Gohlke
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus
Herr Dr. Reinhold Roth
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe
Herr Peer Gesper
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 11 09
obgm.muenchehofe@stadt-muencheberg.de

Obersdorf
Herr Uwe Engel
Nach Vereinbarung
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita
Frau Barbara Berger
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 2 69
obgm.trebnitz@stadt-muencheberg.de

Schiedsstelle

Termin nach Vereinbarung!

Die nächste Ausgabe des
Müncheberger Anzeiger
erscheint am: 24.09.2007
Redaktionsschluß: 14.09.2007